

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 47

Landeck, 25. November 1983

Einzelpreis S 5.-

# Wendezeiten oder Zeitenende?

### Nachrüstung, sterbende Wälder, sinkender Wohlstand: Krisen haben Konjunktur. Und auch die Produzenten von Krisen-Büchern. Robert Jungk dagegen macht Mut.

Jetzt siebzigjährige Schriftsteller und Futurologe Robert Jungk, der durch Bestseller wie „Die Zukunft hat schon begonnen“, „Der Jahrtausendmensch“ und „Der Atom-Staat“ weltweit bekannt geworden ist, hat sich in den letzten Jahren immer stärker in der Friedensbewegung engagiert. Dabei hat er so manche Reise unternommen, um die Ideen und Organisationen, Vorstellungen und Vorgehensweisen der Friedenskämpfer in allen Weltteilen zu studieren. Zugleich hat er, die militärischen Geheimnisse entschlüsselt, die Existenz und Operation zahlreicher Rüstungsunternehmen, Militäranstalten und so weiter ins Bewußtsein gebracht.

Kaum jemand hat wohl an so zahllosen Demonstrationen und Aktionen teilgenommen, so viele Menschen vom einfachen Demonstranten bis zu den bekanntesten Wortführern interviewt wie Robert Jungk.

Hatte er sich nie auf die Analyse von Büchern und Schriften verlassen, so legt er in seinem Buch „Mensch und Leben“ erst recht äußerst prägnante Augen- und Zeugenberichte aus erster Hand vor. Glänzend schildert er Land und Leute, wo immer

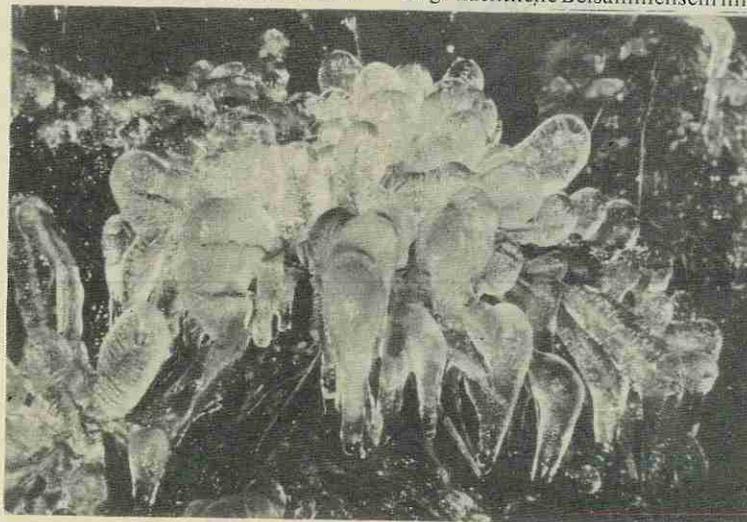
gegen den Krieg und für den Frieden gearbeitet und gekämpft wird, ob in Bonn, Brokdorf oder Berlin (Ost und West), ob in Prag, Warschau oder Moskau, London, Brüssel oder Den Haag, ob in Greenham Common, Larzac oder Comiso, in Amarillo (Texas), Livermore und San Francisco, Manhattan und Santa Fé, Honolulu und Tokio.

Überall stößt Jungk auf Friedenskämpfer, die „trollmellenden buddhistischen Mönche, die ersten Deutschen von der Aktion ‚Sühne-

zeichen‘, die norwegischen Frauen, die ich auf ihrem Friedensmarsch nach Paris gesehen hatte, die Sizilianer in ihrem Protest gegen den amerikanischen Raketenstützpunkt Comiso, die glücklichen Gesichter von Zehntausenden im Bonner Hofgarten und der Ausdruck ihrer Beharrlichkeit bei der Blockade von Großengstingen. Da waren sie, die bitteren Kinder mit ihren großen weißen Papiertauben in den Vorzimmern des englischen Parlaments, das lange nächtliche Beisammensein mit

den von der Verseuchung ihrer Gewässer bedrohten japanischen Fischern in ihrem ‚Wachshäuschen‘ am Ufer des Pazifik, die Rüstungsarbeiter in England und Deutschland bei ihren Beratungen über die Umstellung ihrer Betriebe auf zivile Produkte, die langhaarigen holländischen Soldaten, die den Gehorsam verweigerten, die jungen Christen in der kerzenerleuchteten Dresdner Kreuzkirche und in den Straßen von Jena ...“

Seit den siebziger Jahren sieht Jungk neue Nachrichtendienste zunehmender politischer Bedeutung entstehen: „Friedensaktionen, Bürgerinitiativen, Dritte-Welt-Büros, Naturschutzvereinigungen, Frauengruppen, Gesellschaften zum Schutz bedrohter Völker und noch zahlreiche andere kleine wie größere Organisationen der Überlebensbewegung (erlangen) einen Einfluß, der über den lokalen und nationalen Rahmen hinausgeht, ohne in dieser Zusammenarbeit ihre Autonomie aufzugeben. Alternative und kritische Zeitschriften, Videobänder, Tonkassetten, Info-Bulletins, Flugblätter, freie Sender und andere Kommunikationsmittel schaffen eine neuartige Internationale ... Derart beginnt sich über die ganze Erde-



Vereiste Grashalme neben einem Bach.

Foto Helmut Geiger

## DIESPARVOR

 **VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

An die Zukunft denken - Bausparen. Wir informieren Sie während der Bauspartage 1983 in allen Geschäftsstellen.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds.

**Namenstage der Woche: FR (25.11.): Katharina m. d. Rad - SA (26.11.): Konrad u. Gebhard - SO (27.11.): Bilhild, Oda - MO (28.11.): Jakob v. d. Mark, Gregor III. - DI (29. 11.): Friedrich v. Regensburg, Jolanda, Jutta - MI (30. 11.): Andreas m. d. Kreuz - DO (1.12.): Eligius, Natalie, Blanka - FR (2.12.): Bibiana, Luzius - Wenn kein Schneefall auf Kathrein is, auf St. Andreas kommt er gewiß.**

auch in den osteuropäischen Staaten - eine Umwelt- und Rüstungskontrolle durch die aufmerksam gewordene Bevölkerung zu entwickeln. Sie könnte zu einem der wichtigsten Faktoren der Rettung des ökologi-

schen Gleichgewichts und des Friedens werden.“

Besonders beeindruckt ist der Verfasser von der wachsenden Rolle der Frauen: „Nicht nur in der Friedensbewegung auch in pädagogischen

Reformgruppen, im Bemühen um Umweltschutz, Gesundheitsläden, Wohngemeinschaften, Lebensmittelkooperativen, Projekten für sanfte Energie und alternative Technik spielen sie eine ungleich größere Rolle als in anderen gesellschaftlichen Bereichen. Mehr noch: Wenn jetzt die vielen verschiedenen, auf eine gewaltlose Veränderung des Lebensziels hinarbeitenden Kräfte zueinander finden, weil sie Gemeinsamkeiten entdecken, dann ist auch das vor allem der vermittelnden Tätigkeit von Frauen zu verdanken. Sie spinnen und weben an einer Zukunft, in der zerrissene Zusammenhänge wiederhergestellt, ‚typisch männliche‘ Überschreitungen des Verantwortbaren und Erträglichen wieder zurückgenommen werden sollen.“ Selbst die Idee eines weltweiten Streiks der „weiblichen Mehrheit der Menschheit“ sei nicht länger eine Utopie.

So ist Jungk jetzt zuversichtlicher als zu Beginn seiner Expedition“. Die Strategie und Taktik gewaltfreien sozialen und zivilen Widerstandes, der begrenzten Regelverletzung, des nichtverletzenden Zwanges, wie sie auf Gandhi und Martin Luther King zurückgehen, könnten „die Besserung der Verhältnisse durch die Besserung des Menschen“ bewirken. Geht doch heute ein großes Beben durch die ganze Welt: „Und wenn es auch vorübergehend zu verebben scheint, irgendwo und irgendwann hebt sich der Boden abermals. Die Angst, der Zorn und die Hoffnung der Bedrohten schaffen unaufhörlich Unruhe. Das ist ein andauerndes Phänomen als die bisherigen Revolutionen. Ich nenne es, ‚Menschenbeben‘.“

Aus „Natur“ - Horst Sterns Umweltmagazin, Verfasser: Ossip K. Flechtheim.

### Nikolausfeier in der Familie

Der Nikolausbesuch in der Familie ist keine Lüge, sondern steht unter dem Gedanken, daß auch heute noch gute Menschen in der Gestalt des Hl. Nikolaus an diesem Tag Gutes tun dürfen. Es soll uns allen Beispiel sein. Helfen Sie alle mit, daß der Nikolausbesuch Ihren Kindern zu einem religiösen Erlebnis wird. Werden Besuch des Nikolaus wünscht, möge sich bis 2. Dezember in der Buchhandlung Tyrolia oder im Kindergarten Brixnerstraße 1 melden.



### Hunger und die Schweizer Konten

Die beiden Artikel „Hunger und Schweizer Konten“ und die Gegenreaktion vom 11.11.83, drängen mich, ein Wort dazu zu sagen.

Das Thema ist mehr als aktuell, es ist brennend!

Es fällt mir auf, daß beide Artikel, auch wenn sie „wahr“ sind, in der Öffentlichkeit destruktiv wirken müssen.

Es gibt keinen konkreten Vorschlag nur VIEL Kritik, bis zur persönlichen Diffamierung.

So werden genannte Verhältnisse sicher nicht gebessert.

Meine Schwester Reinhilde arbeitet seit 20 Jahren im Zaire - Afrika als Missionarin. Der Zaire ist das Armenhaus dieses Kontinents und das Klima mörderisch am Äquator.

Sie war Hauptschullehrerin und hätte sich ein bequemeres Leben aussuchen können.

Außerdem gibt es im Bezirk Landeck noch mehr Leute, die Leben und Gesundheit einsetzen für die 3. Welt. Mein Vorschlag - diesen Leuten sollte man helfen.

Man braucht dann keine Angst zu haben oder Zweifel, daß die hartverdienten Schillinge in die falschen Kanäle gelangen.

Alle Menschen kennen die Bedrohungen und Hungersnöte. Über Ursache und Auswirkung brauch ich nichts zu sagen; falls man nicht schläft oder total im Egoismus versinkt, weiß man Bescheid.

Anni Rieder  
Leitenweg 23, Landeck

### Nutznießer

Die Luft schmeichelt  
mit dem Duft der Rosen,  
das Jahr strebt der Höhe zu,  
wo der Schönheit  
vor dem Segen zurückweicht.

Krume, Naß, Licht und Wärme  
weben mit tausend Fingern  
an einem Gewirk von Früchten,  
die unser warmes Leben  
hinüberretten  
durch den Ring des Fruchtlösen,  
wo wir Nutznießer  
wieder dastehn  
zu neuem Empfang.

Anna Stallinger

## Wie es früher war



Eine Aufnahme von den Teilnehmern eines Alp-Sennerei-Kurses in Imst 1913 (wie auf der Schiefertafel zu lesen ist) vor dem Gebäude der damaligen Genossenschaftssennerei Imst.

Zwei der Kursteilnehmerinnen sind aus Langsthei: die zweite von links (vorne) ist die 1976 verstorbene Frau Marianne Zangerl, geb. Mair, die dritte vorne ist Fräulein Maira Katharina Siegele, vulgo Miga, gest. 1956.

Die Zwillingschwester von Frau Marianne Zangerl - Frau Agnes Kolp, geb. Mair - ist heute die älteste Langstheierin und vollendet im Dezember dieses Jahres ihr 90. Lebensjahr.

Foto und Text von Gertrud Sailer, Langsthei.

# Kiwanis-Club Landeck/Imst beging Charterfeier



Der große Kiwanis-Apfelstrudel wog exakt 15,75 kg; die Schätzungen gingen von 3,96 bis zu 41,25 kg. Fotos Perktold

„Unser Wahlspruch We Build - Wir bauen regt uns an, unsere Mitgliederzahlen ständig zu vergrößern und somit unermüdlich am Aufbau einer besseren menschlichen Gemeinschaft mitzubauen. Wir geben den geistigen Werten Vorrang vor den materiellen und stellen die Persönlichkeit der Vermassung entgegen. Weltweit gibt es mehr als 300.000 Kiwanis-Freunde, wobei der größte Teil in den USA und in Kanada beheimatet ist. Erst im Jahre 1962 wurde bei der Convention in Toronto beschlossen, die Kiwanis-Idee in alle hinauszutragen. Daraufhin wurde im Jahre 1963 in Wien der erste Club in Europa gegründet. Im Jahre 1968 wurde KIWANIS INTERNATIONAL EUROPA als eigenständige Föderation in Zürich ge-

gründet. Heute, 20 Jahre nach der Gründung des ersten Clubs in Europa sind wir dabei, den Kiwanis-Club Landeck/Imst aus der Taufe zu heben.“

Dies sagte der Präsident der Kiwanier aus Landeck und Imst, Ing. Günter Rangger, bei der Charterfeier am Samstag, 12.11., im Festsaal des Tourotel „Post“ in Landeck. Bereits im Jahre 1981 hatte es Kontakte zum Kiwanis-Club Innsbruck gegeben, die jedoch zu keiner Clubgründung in Landeck führten. Im zweiten Anlauf klappte es dann. Der Club hat derzeit 23 Mitglieder und soll in nächster Zeit auf 25 Mann aufgestockt werden. Aus der Taufe gehoben wurde der Kiwanis-Club Landeck/Imst von den Patenklubs Innsbruck und Vinschgau - vertreten durch deren Präsidenten Josef Puffinger und Josef Farmer. 22 andere Clubs aus Tirol, den benachbarten Bundesländern und dem benachbarten Ausland, an der Spitze Governor Hans Jürgen Roth aus Kassel und Lieutenant Governor Peter Wimmer aus Kufstein, waren zur Charterfeier erschienen. Die Patenklubs überreichten Patengeschenke, der Governor die Charterurkunde.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Waldner, die Abgeordneten Westreicher und Leitl, Cons. Stadtpfarrer Lugger, der Präsident des Lions-Clubs Landeck, Felix Troll, der Präsident des Rotary-Clubs Landeck/Imst, Dr. Stapf, gaben dem „Täufling“ ebenfalls die Ehre.



Präsident des Kiwanis-Clubs Landeck/Imst, Ing. Günter Rangger, vor dem Patenklub Vinschgau gestanden Glocke.

Der Charterfeier vorausgegangen war eine Besichtigung des Heimatmuseums auf Schloß Landeck. Der Obmann des Bezirksmuseumsvereins, Prof. Norbert Strolz, führte durch die Ausstellungsräume.

Beim anschließenden Charterball wurden die Gäste von den „Venet-Spatzen“ und den „Traxl Dirndl“ unterhalten. Ein riesiger Kiwanis-Apfelstrudel verhalf den vier besten Schätzern zu einem Wochenendaufenthalt in Hotels in Nauders, Serfaus und Landeck. Der Abgeordnete Hugo Westreicher kann, so er will, die Qualität des „Schrofenstein“ in Landeck testen. Nach einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Landeck trafen sich die Kiwanier zu einem Frühschoppen im Tourotel mit dem „Pintsbacher Trio“ und den „Larcher Dirndl“.

Dem neuen Kiwanis-Club Landeck/Imst stehen im Clubjahr 1983/84 Ing. Günter Rangger, Dr. Engelbert Schneider, Konrad Bock, Christian Gabl und Dipl. Vw. Dir. Helmut Holzmann vor. red.

## Törggele-Nachmittag in Quadratsch vom Tiroler Seniorenbund Landeck

Bitt schia seids mir it beas, wenn i döina Vronstoltr, heint tua poetisch „Vrgalts-Gott“ sogä, obr im Herbscht und im Langez tuat mi mei Hobby ollwig am meischa pläga.

Wie im Gemeindeblattla isch gschtönda, am 8. Nov. „Törggele im Olpahof“ - Bua! - do honn i mi gfröit. Dia Säch hät lei an Hogga - wos öppä dr „Diät-Zöttl“ söit? Natürlich! „Wei und Köschtna vrbouta!“

Do konnscht amol nichts möcha. Drfür geits jä bei söttna Föschtr - für ins Olta di böschd Medizin: ma tuat toll lächa!

I fräg nou mein Janggr mit d meischa Knöpf: „Söll i - söll i it!“ Und der muant: „Freilig, Hanni, dä geahsch mit!“ Gänz gwiß! - Mi und älla, tats in d Seeal eicha ruia, dia, wou zfaul sei zum Mitgiah - dia miaßet ma pluia.

Beim Herrgott und beim Petrus tia miar ältä Weibla, decht a tolla Nummer schiaba; an „Ältweibr-Summr“ huira - grad zum Vrliba! Dr 8. Novembr - a Tagle nett und fei. Kua Wundr, daß die meista z Fuaß näch Quadratsch eicha sei. Und dinna? - Äll's beschtens! - „A Schenie“, wear dia Idee mit dr „Breia-Suppa“ hot entdeckt, weil dia hot döina 100 Leitla bössr als wia Schnitzla gschmöckt. It lei i allua honn an dem Täg 's Diätna vrgössa, uastimmig tia miar d gänz Wocha lei die Hälfte össa.

Imecht iatz dr Köchin - d Wiartsleit - d edle Spendr - d Schöfföra und Vronstoltr nou amäl dänka. Ins zum Törggele eiläda, wär a guater Gedonka! Uas isch gwiß! I hoff, döis dunkt enk fei, daß miar Seniora - a dänkbärs Publikum sei.

An guate Rot tat gwiß it schäda! „Wenns Löisa vo meir Spräch, auf Onnhieb, it glinga sött, dear nimmt heint stottn Krimi - 's Gemeir.deblatt mit ins Bött.“

Schluß iatz! - Piat enk! 's isch gor kua Fräg, bis zum „Nögschtamål“ i enk olla auf „Wiedersehn“ säg. Hanni Kraxner

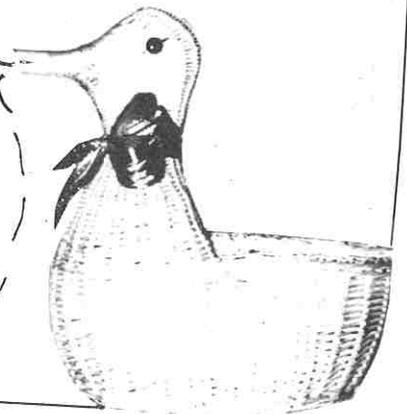
## Besinnungswochenende

Am 3. und 4. Dezember ist ein Besinnungswochenende in Innsbruck für Jugendliche vom Dekanat Zams und Prutz mit KJ-Jugendseelsorger Kpl. Josef Stock. Wir fahren gemeinsam nach Innsbruck und zurück. Kosten: 100 Schilling. Beginn: Samstag 16 Uhr bis Sonntag 16 Uhr.

Für alle die Interesse haben. Anmeldung: Kath. Jugend, Schulhausplatz 7, 6500 Landeck, Tel. 05442/4061. Dienstag - Freitag von 17 bis 19 Uhr.

## Die Schnattergans

Gagago - Hät's gheart, der Redaktör gehät in Summer als Hilfsknecht aufa Köbl - vielleicht kholta sin - noa hommer a Ruah! Gagaga!



# Wirtschaft im Bezirk

## 10 Jahre Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe



Werbeleiter Dr. Edgar Pesjak, Obmann Mag. pharm. C. Hochstöger, Kassier Hans Plangger.

„Die Vereinigung der Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe dient nicht nur zur Wahrung der Interessen der Kaufleute von Landeck, sondern auch der Imageverbesserung von Landeck als Westtiroler Einkaufsstadt und der besseren Zusammenarbeit der Kaufleute mit der Stadtgemeinde.“

Mit diesen Worten eröffnete im Herbst 1973 der damalige Kammererrat Hans Jöchler die konstituierende Hauptversammlung des Vereins „Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe“, die im Hotel „Schwarzer Adler“ stattfand.

Schon damals hatte man erkannt, daß nur durch eine intensive gemeinsame Werbung die Kundenfrequenz erhöht werden kann.

Gemeinsam - meinte schon damals Werbeleiter Dr. Pesjak - sei es leichter, potentielle Kunden nach Landeck zu bringen, Arbeitsplätze im Bereich des Handels zu sichern und Landeck als Einkaufsstadt noch mehr zu profilieren.

Der große Vorteil von Landeck als Einkaufsstadt liegt sicher in der Konzentration von Fachgeschäften verschiedenster Branchen, die auch heute noch keinen Vergleich zu scheuen brauchen.

Der Nachteil dieser Stadt sind die nahe gelegenen Grenzen, das Zollausschlußgebiet Samnaun und eine teilweise Abwanderung der Kunden in die Landeshauptstadt.

Aus den ersten Gehversuchen einer losen Werbegemeinschaft wurde

schon sehr bald ein eigener Verein mit Statuten und genauen Richtlinien.

Magister Carl Hochstöger als Obmann, Werbeleiter Dr. Pesjak und der gesamte Ausschuß war sich mit den rund sechzig Mitgliedern einig, das nur ein „Ziehen an einem Strang“ für den weiteren geschäftlichen Erfolg ausschlaggebend sein wird.

Vor zehn Jahren also tat man in Landeck den bahnbrechenden Schritt, den schon sehr bald andere Mitbewerber nachmachten. Einer der Initiatoren für diese erste gemeinsame Werbeaktivität der Fachgeschäfte war der 1977 verstorbene Kammererrat Hans Jöchler, Obmann der Handelskammer - Bezirksstelle Landeck. Er setzte sich mit weiteren Kammerfunktionären und Unternehmern für die Errichtung einer Weihnachtsbeleuchtung in der Malserstraße und für die erste Durchführung eines Weihnachts-Gewinnspiels ein.

Mit Erfolg, wie sich zeigte, denn aus der ersten bescheidenen Gewinnaktion zu Weihnachten wurde nach zehn Jahren ein Super-Gewinnspiel mit Preisen im Gesamtwert von über einer halben Million Schilling.

In den vergangenen zehn Jahren wurden insgesamt Preise im Wert von 4.600.000 Schilling ausgeschüttet.

Bei der heurigen Gewinnaktion wird an Preisen erstmals die

1/2-Million-Schillinggrenze überschritten.

Die Preise 1983/84: 10 plus 1 PUCH ROLLER Marke „LIDO“ SL, der Roller für Junge und Junggebliebene à 18.950; 50 Warengutscheine à 1.000, 3.000 Warengutscheine à 100 sowie 600 neue „LANDECK“-Seesäcke“.

### Unternehmerrunde

am Montag, 28. November, um 20 Uhr im Hotel „Sonne“.

Wir werden auf vielfachen Wunsch das Gespräch über das erste Thema „Wirtschaftliche Entwicklung des Kerngebietes von Landeck“ fortsetzen, wobei uns wieder Arch. Dipl.-Ing. Falch Fritz als Gesprächspartner zur Verfügung steht.

Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

### Hochbetrieb am Weißseeferner im Kaunertal

Zur Zeit herrschen ideale Schneeverhältnisse und beste Trainingsbedingungen auf dem Weißseeferner im Kaunertal.

Es sind derzeit zahlreiche sportliche Persönlichkeiten am Weißseeferner, um das nötige Training für die bevorstehende Rennsaison zu erreichen. Marc Girardelli mit Trainer Schmalzl und Senior Girardelli, die Skinationalmannschaft aus Liechtenstein, Hanni, Andi und Petra Wenzel sowie Paul Frommelt und die Nachwuchsläufer. Die amerikanischen Abfahrer mit Cheftrainer Nadig absolvieren einen Gleit- und Skitest. Die amerikanischen und kanadischen Nachwuchsläufer hatten ein 14tägiges Abfahrts- und Riesenslalomtraining. Die Luxemburgische Nationalmannschaft hielt ein einwöchiges Riesentorlauftraining ab und hatten Herrn Hias Leitner und Herrn Helmut Schmalzl als Trainer. Außerdem trainieren laufend einige Schülermannschaften aus Tirol und Vorarlberg, aus der Schweiz und dem süddeutschen Raum.

Beste Bedingungen herrschen auch im Langlaufen und es sind namhafte Langläufer auf der 4 km langen Loipe unterwegs.

### „Nur Qualität setzt sich durch!“

Österreichs größter, stark exportorientierter Hersteller von Heizungsarmaturen, die Herz-Armaturen Gesellschaft mbH, hat nach längeren Verhandlungen das auf die Produktion von Heizkesseln spezialisierte Werk Safental in Sebersdorf in der Oststeiermark übernommen. Das in finanziellen Schwierigkeiten befindliche Unternehmen mußte den Konkurs anmelden. Durch die Übernahme sind nicht nur die

Arbeitsplätze für 88 Arbeitnehmer in einem ohnehin mit wirtschaftlichen Problemen kämpfenden Gebiet endgültig sichergestellt, sondern auch die Weiterproduktion eines chancenreichen Qualitätsproduktes aus Österreich.

Denn die Heizkessel mit dem Markenzeichen HDG arbeiten nach einem vollkommen neuen, in Österreich entwickelten, patentierten System, bei dem die Schwelgase einer nochmaligen Verbrennung zugeführt werden. Das bringt nicht nur enorme Heizkostenersparnisse bis zu 40 Prozent, sondern auch umweltfreundliche Aspekte, die Abgas-Emissionswerte liegen weit unter den gesetzlich vorgeschriebenen Werten.

Da die Heizkessel sowohl mit Festbrennstoffen wie Holz, Kohle und brennbaren Abfällen, als auch mit Öl betrieben werden können, sind sie unabhängig von zukünftigen Energiekrisen. Die Umstellung des Betriebes von Festbrennstoffen auf Ölbetrieb erfolgt übrigens automatisch während des Heizvorganges und bedarf keiner komplizierten händischen Umstellung.

Erfreulich ist der Weiterbestand des Heizkesselwerkes auch für all jene, die stolze Besitzer eines HDG-Heizkessels sind. Denn mit der Werkübernahme hat sich Herz spontan bereit erklärt, die Konsumenteninteressen aus den bisherigen Vertragsabschlüssen zu übernehmen und zu wahren. Somit ist eine Inanspruchnahme aller Service- und Wartungsleistungen auch für die Zukunft gesichert.

### AK-Kulturtag 1983

#### Eröffnung der Ausstellung „Mensch und Arbeit“

Information über menschenrechtliche Arbeitsgestaltung, Arbeitssimulator, Computerquiz und Fachbuchausstellung.

Ort: Landeck, Vereinshaus;  
Zeit: Freitag, 2.12.1983, 18 Uhr;  
Eintritt frei.

Die Ausstellung findet vom 2.12. - 4.12.1983 von 10 bis 18 Uhr statt.

Man muß den Mut haben, eine Verantwortung zu tragen. W. Flex

Die Zeiten gehen hin, und für jeden kommen einmal die Jahre, wo er merkt, daß sie hingegangen sind, und wer sich wundert, daß er nichts getan hat, sie aufzuhalten. Wilh. Raabe

Beratung in Erziehungs- und Schulfragen  
Landeck, Schulhausplatz  
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr  
Tel. Voranmeldung 05442-4040  
oder 05222-32093

**ErziehungsBeratung**

## Ortsbäuerinnen trafen sich zu Schulungstag in Landeck



Ein Teil der versammelten Ortsbäuerinnen, im Hintergrund (von links) die stellv. Bezirksbäuerin Anni Winkler, Ök.-Rat Franz Greiter, Bezirksbäuerin Paula Kofler, Brigitte Hauser und „Nessi“ Seiringer. Foto Perktold

Um die Belange der Bäuerinnen besser vertreten zu können, wurde erstmals 1962 ein Fachausschuß für ländliche Hauswirtschaft gegründet. In allen Orten wählten die Frauen der kammerzugehörigen Bauern eine Ortsbäuerin. Die Ortsbäuerinnen einer Region (sieben in unserem Bezirk) wählen wieder eine Gebietsbäuerin, alle Ortsbäuerinnen wählen gemeinsam eine Bezirksbäuerin. Am vergangenen Freitag, 18.11., trafen sich diese Ortsbäuerinnen zu einem Schulungstag im Landecker Tour-otel „Post“.

Bei dieser Tagung wurden einmal die Aufgaben dieser Bäuerinnenorganisation definiert. Es wurden weiters die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres aufgelistet: in

26 Gemeinden trafen sich bei 60 Veranstaltungen 2852 Teilnehmer. Im letzten Winter wurden in sechs Fachgebieten 18 verschiedene Themen behandelt, 1173 Bildungsbefähigte hatten daran teilgenommen! Auf Ortsebene sollen im kommenden Winter in 83 Veranstaltungen 23 aktuelle Themen behandelt werden. Diese fachlichen Veranstaltungen bemühen sich, interessante Kursinhalte zu bieten und die Teilnehmerinnen zu aktiver Mitarbeit anzuregen. Die von den Bäuerinnen in den Gemeinden selbst durchgeführten Veranstaltungen haben vor allem das Ziel, die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Schwerpunkte dieser Dorf-Arbeit sind Nachbarschaftshilfe, Krankenwallfahrten, Sport und Frauenstammtische.

Die landwirtschaftliche Haushaltsberatung hat das Ziel, zur Verbesserung der Lebensbedingungen der bäuerlichen Familie beizutragen, die Haushaltsführung zu erleichtern, Kenntnisse und Fähigkeiten zur Mitentscheidung im landwirtschaftlichen Betrieb zu fördern und die Selbstsicherheit und Berufsfreude des bäuerlichen Menschen zu heben.

Alles schöne Erklärungen - und sicher ist einiges erreicht worden. Trotzdem dürfte die Frage berechtigt sein, ob das alles nicht in erster Linie einfach ein schöneres Gwand bedeutet? Anders gefragt: Dürfen die Bäuerinnen wirklich entscheidend mitbestimmen? Wird die Agrarpolitik nicht wie seit je ganz woanders, vor allem dort, wo die Konzerne (und damit auch die Landwirtschaftliche

Genossenschaft) angesiedelt sind, gemacht? Sind die Bäuerinnen nicht wie eh und je die Letzten ganz unten, aus deren Hände Fleiß ganz andere die fetten Gewinne ziehen? Selbstbewußtsein wird nicht mit schönen Worten oder der Zuweisung von Alibi-Funktionen erzeugt, sondern vor allem durch die zustehende materielle Abgeltung der Arbeit. Ich möchte nicht wissen, wieviele Bäuerinnen sich in den letzten hundert Jahren auf den Steilhängen unserer Täler zu Tode geschunden haben!

Auch heute noch leisten diese Frauen den Großteil der Arbeit, nicht weil die Männer zu faul wären, sondern weil viele auswärts auf Arbeit gehen müssen, da sie der

bäuerliche Betrieb nicht ernähren kann. Dabei waren im Bezirk mit 1. Jänner 1983 noch immer 203 Betriebe ohne Zufahrt. Derzeit gibt es in unserem Bezirk 2003 viehhaltende Betriebe. Auf 87 Almen wurden 1982 10.000 Stück Vieh gesömmert. 65% der Betriebe haben eine landw. Nutzfläche von bis zu 5 ha; 32% eine solche von 5 bis 10 ha und 12% eine Nutzfläche von mehr als 10 ha.

Je nach Schwierigkeit der Bewirtschaftung wurden die Betriebe in Erschwerniszonen eingeteilt. 2142 Betriebe in Zone III weisen den Bezirk Landeck als extremen Bergbauernbezirk aus, 275 Höfe sind in Zone II und 184 in Zone I. O.P.

## Kein Mitgliedermangel bei der Bergrettung Landeck

Wenig „Betrieb“ im abgelaufenen Vereinsjahr, dafür „im Verein viel gearbeitet“, so lautete die „Stenogramm-Aussage“ von Obmann Gerhard Simperl. Und „wenig Betrieb“ bedeutet für die Bergrettung das Beste, was passieren kann, denn dann ist am Berg wenig passiert.

Zu Schulungen und Kursen kamen die Bergrettungsmitglieder 12mal zusammen. Unter anderem wurde ein Schnee- und Lawinenkurs absolviert. Beim Kandaharrennen in St. Anton stand ebenfalls eine Mannschaft im Einsatz. Die Sommerübung am Steinsee wird als ausgezeichnet bezeichnet und ihre jährliche Durchführung vorgeschlagen, damit man immer „am Laufenden bleibt“. Ein Lehrabend galt der Funksprache. Im Bergrettungsheim wurde ein Telefon installiert, dazu erhielt es neue Bänke, einen Teppich und Vorhänge.

Ein trauriges Vorkommnis des Vereinsjahres war der Tod von Heini Patsch auf der Sesvenna-Schitour. Auch des verstorbenen Hubert Siegele war zu Beginn der Versammlung gedacht worden.

Zur Kassa sagte der Obmann: „Wir haben nicht viel, aber wir wollen nicht jammern.“ Kassier Zangerle Rainer konnte das ohne Schwierigkeiten nachweisen. Der Stand beträgt nach Einnahmen von 52.852 und Ausgaben von 64.384 S noch 658 Schilling.

Äußerte sich der Vertreter der Bezirkshauptmannschaft, OR Dr. Moser, erfreut darüber, „daß die Bergrettung so bescheiden ist“, so meinte der Bezirksleiter der Bergwacht, Heinrich Wilde, Idealismus sei gut, finanzielle Hilfe für solche Vereinigungen jedoch unbedingt notwen-

dig. Anerkennung für die Leistungen der Bergrettung gab es noch von GR Heinrich Unterhuber als Vertreter der Gemeinde und des FV-Verbandes, Hermann Schröcker (gutes Klima zwischen Bergrettung und Bergwacht), Mag. Auer, Walter Gastl (Feuerwehr), Gend.-Hptm. Rainer, Josef Huter und Hugo Vorhofer, dem langjährigen Obmann der Bergrettung.

Daß „das Geschäft“ auch in dieser Sparte des Rettungswesens mit teilen will, kam etlichemal zur Sprache. So seien etwa die „Pipsgeräte“, welche die Auffindung von in Lawinen Verschlungen erleichtern, durchaus in Ordnung. Hinter der ganzen Diskussion (die Schweizer haben andere Geräte) stecke kommerzielles Denken, sagte Hauptmann Rainer. Auch in der Luft hat die Konkurrenzierung voll eingesetzt. Man solle, so Dr. Moser und Hptm. Rainer, nicht die Rettungsflugwacht (privates Unternehmen), sondern die Hubschrauber des Heeres oder Innenministeriums anfordern.

Derzeit hat die Bergrettung Landeck 49 Bergrettungsmänner. Die Anwärter Erwin Haslwanger und Josef Zapula wurden einstimmig aufgenommen. E.P.

**Preisregeln der F.F. Pettneu** im Aktivzentrum Pettneu. 1. Woche: (25., 26., 27.11.); 2. Woche: (2., 3., 4.12.); 3. Woche: (8., 9., 10., 11.12.). Serie S 10; Startgeld S 20; Serien können heruntergegeben werden.

Klasseneinteilung: Feuerwehrmannschaftswertung, Damen- und Herren-Einzelwertung.

Die Preisverteilung findet am Sonntag, 11. Dezember 83, im Aktivzentrum statt.

### Redakteur im Sommer als Hilfsknecht am Kobl

Da sage mir noch jemand, es gebe im Bezirk nicht Arbeitsplätze genug! Bei der Tagung der Ortsbäuerinnen des Bezirkes hatte ich kaum mein vorlautes Maul aufgetan, war ich schon angestellt. Ortsbäuerin Mathilde Gotsch wird dafür sorgen, daß ich im nächsten Sommer einmal „da Leacha“ der Bergbauern am eigenen Leib erfahre. Hoch über Pfunds werde ich also ein paar Tage werken. Wer weiß - vielleicht mach ich noch einen Berufswechsel. Lehrer gibt's ja (weil wir schon beim Bäuerchen sind) „zum dSchwei fuatta“, bei den Bergbauern aber zu wenig Arbeitskräfte.

Oswald Perktold

# Dös sein Gschichtn!

## Wie viele Hennen waren es?

In der Serie „Dös sein Gschichtn“ veröffentlichten wir in Nummer 44 eine in Gedichtform erzählte Begebenheit von Johanna Sieß. Es war darinnen von Hennen die Rede, denen von hinterlistigem Kooperator Eier unterschoben wurden, um die Häuserin an ihrem Namenstag damit in die rechte Festesstimmung zu versetzen. Und genauso, wie die gefoppte Häuserin dunkel vermutete, daß da etwas nicht stimmen könne, kann in der Tat etwas, so wie es gedruckt steht, nicht stimmen. (Frau Sieß meinte zwar, es sei ein Druckfehler, aber sie hat es uns genauso geschickt.)

Es heißt:  
Lei uamål amma Nomastäg -  
wia könnä dia döis wissa? -  
dä häbasi di doppl Zähl  
in dNeschtlä icha gschmissa!  
„Zwoa Dutzad seis, i honä zöilt,  
**drei** Henna hon i lei,  
neina häba zwoa hein! glöit  
und zwoa dazua nou drei.“

Die Häuserin hat indes **nicht drei** Hennen gehabt, sondern? Das ist die große Frage! Und Frau Johanna Sieß will sich dafür in arge Unkosten stürzen. Sie schreibt: „Wenn Sie einverstanden sind, machen wir ein Rätsel daraus. Die Karte mit den zwei richtigen Antworten, die zuerst bei Ihnen eintrifft, bekommt das Gemeindeblatt für ein Jahr gratis. Die neun nächsten Einsender von richtigen Lösungen bekommen das Gemeindeblatt ein halbes Jahr gratis. Das ist mir die Gaudi wert!“

Liebe Frau Sieß, uns auch. Also auf geht's! Die Fragen heißen:

1. Wie viele Hennen hatte die Häuserin?
2. Wie viele Eier wurden in die Nester geschmuggelt?

Postkarten mit dem Kennwort **RÄTSEL** bitte an das Gemeindeblatt, Rathaus, 6500 Landeck.

## Eine Nußgeschichte

Spätherbst. Drei Mädchen wollten Nüsse klopfen. Luise sagte: Mir giah in Sunnawiarts Bongert Nussa klappa.“ Gegen Abend geschlichen sie durch „Koubeles Wogeschupfa“, hüpfen über eine kleine Mauer und standen im Nüsseparadies. Sie wühlten hastig im Laub und manche Nuß schlüpfte in den Kittlsack. Da kam ein Mann den Weg herunter. Flugs kletterten die drei über die Mauer. Der Luise fiel dabei ein Patschen ins Laub zurück. Große Beratung im Stadel. Luise sagte: „Mir giah zum Sunnawiart um Verzeihung bitta.“ Berta lehnte ab. „I sog's lieber der Mama,“ sagte sie. Hanna lehnte ab. Zuwarten. - Der

Lehrer Moll hatte die drei nicht erkannt. Er konnte sie nicht bei der Schwester Hugonia verratschen. Der „Pflotschi“ wurde von Luise gefunden. Alles in Butter. Die Mädchen konnten noch vor Nikolaus Nüsse klopfen. Die Sache wurde zwar gebeichtet. Vom Zurückgeben keine Rede.

A wohra Gschicht - hot er gsöit,  
d'r Perfluxer Spotz

## D'r Nussaboum

Es scheatht a großer Nussaboum  
im Pangartla gonz hinta,  
er schaut in d' Walt grod wia im  
Traum,

er muäß viel Röiga schlinta.  
Hot Nussa schwar und kuana laar.

Es folla Blattla brau' und griä',  
d'r Hörschtwind waht sa ocha,  
d'r Nussaboum ischt numma schia',  
d' Muater kimmt mit d'r Blocha  
und köihrt 's Loub inn, bis olls ischt  
drinn.

Heind köima d' Kinder olla hea,  
sie suacha und sie locha,  
sie wiahla d' Nussa aus 'm Schnea.  
d' Muater will Zalta bocha.  
Sie klaupa toll, bis 's Krattli voll.



## Anders - gesünder leben mit Gewürzen

Asiatisch gewürztes Menü: kulinarischer Genuß und „Botschaft“ von einer anderen Kultur. Gemeinsam vor- und mit Liebe zubereitet, etwas Exotik für Nase, Gaumen und Magen - gesund obendrein. Wie wärs damit? Kochen und essen genießen, fröhlich sein und Bewußtsein wecken - wie paßt das zusammen?

Mit Gewürzen aus dem 3.-Welt-Laden kochen ist eine Gelegenheit zur Information über Menschen in Sri Lanka, Indien und anderswo, wie es dort wirklich ist. Um Vorurteile zu verscheuchen, um falsche Gerüchte mit guten Gerüchen und richtigen Geschichten zu vertreiben. In unserem Laden erhalten Sie:

Curry für Reis, Eier, Fisch, Kalbsragout, Huhn u.v.a.m. - sehr vielseitig Gelbwurzel: wie Curry zu verwenden und für jedes Gemüse, Faschiertes, und kalte und warme Joghurtsoßen. Gewürznelke für Sugo, Reis, Kompott, Kalb- und Lammfleisch, Gebäck, Ingwer für Kraut, Faschiertes, Kompott, Likör, Lebkuchen. Kardamom für Reis, Soßen-

fleisch, Wurst, Gebäck, Apfelstrudel, Kompott, Likör und schwarzen Tee. Koriander für alle Gemüsearten, Hase, sonstiges Wild, Fisch, Brot und Lebkuchen. Kreuzkümmel für alle Gemüsearten, Faschiertes, Rind- und Schaffleisch und Brot. Muskatnuß für Suppen, Griesnockerl, Spinat, Kartoffelpüree, Bechamelsoße und Gebäck. Pfeffer schwarz und weiß für Gemüse, Salate, Fleisch u.v.a.m. Zimtrinde für Kompott, Sugo, Fleisch mit Rahmsoße.

Ein Rezept mit Gewürzen aus einem asiatischen Kochbuch, ebenfalls erhältlich im 3. Welt Laden.

Hackfleisch mit Kartoffeln: ½ kg Hackfleisch, ½ kg Kartoffeln, 2 TL Chilipulver, 2 TL Currypulver, 2 TL Korianderpulver, ½ TL Gelbwurzpulver, 1 Zwiebel, 4 Knoblauchzehen, Öl, Salz zum Abschmecken, einige Lorbeerblätter, (einige Stücken Zitronengras), 2 grüne Peperoni, 3 Nelken, 3 Kardamomschoten, 1 Stück Zimt, ½ Tasse Essig, 1 Tasse Wasser, 1 Zitrone, 2 TL Tomatenmark.

Zubereitung: Dünste die feingeschnittene Zwiebel und Peperoni zusammen mit den Curry- oder Lorbeerblättern, Zitronengras, Nelken, Kardamom, Zimt. Wenn die Zwiebeln braun werden, füge Knoblauch hinzu. Dann kommen Chili-, Curry-, Koriander-, Gelbwurzpulver, Fleisch, die gewürfelten Kartoffeln sowie Essig und Wasser hinzu. Wenn die Kartoffeln gar sind, werden das Tomatenmark und der Zitronensaft untergerührt. Etwa 15 Minuten durchziehen lassen.

## Da drängen sich Fragen auf

Der Flohmarkt der 365-Aktionisten und ihrer Helfer hat wieder ein schönes Ergebnis gebracht, das für caritative Zwecke verwendet wird. Dank allen, die mitgetan haben!

Doch hier soll anderes erörtert werden: Zum letzten Mal standen der action 365 die Räumlichkeiten des Hauses Malserstraße 29 mit ihren **schönen Gewölben** zur Verfügung. Die Schubraupe wird innerhalb kürzester Zeit das wegräumen und dem Erdboden gleichmachen, was mit handwerklichem Können und Formenreichtum vor langer Zeit errichtet wurde. Ich weiß, das Haus erfüllt nicht jene Kriterien, um für das Denkmalamt interessant zu werden, aber die Malserstraße verliert damit eines der letzten Beispiele alter Baukultur.

Wäre es nicht eine Herausforderung für den jetzigen Besitzer, ein Bankinstitut, Teile der alten Bausubstanz, die Gewölbe nämlich, zu erhalten, das Erdgeschoß also nicht abzutragen? Es müßte doch ein Konzept für den Neubau gefunden werden, in dem die Gewölbe gerettet

werden. Auch für einen Architekten müßte es eine interessante Aufgabe sein, denkmalpflegerische Aspekte bei einem Neubau zu berücksichtigen, vor allem auch dann, wenn der bauliche Zustand so gut ist, wie in diesem Fall.

Liebe Bank, lieber Architekt! Wäre es nicht der Mühe wert, hier ein bedeutsames Zeichen zu setzen und der Bevölkerung von Landeck diese schönen Gewölbe zu erhalten, statt sie für immer zu zerstören? Da könnte die Bank jene vielzitierte Form des neuen Mäzenatentums zeigen, eine Form, die auch der Allgemeinheit dient. Bankgeschäfte lassen sich übrigens ebensogut in alten Gewölben abwickeln!

Nicht alle Bankgeschäfte können gewinnbringend sein, doch das wäre ein Einsatz, der Gewinn bringen wird, nämlich allen Beteiligten, der Bank und ihren Kunden.

Ich bitte Sie, nicht leichtfertig mit öffentlichem Gut umzugehen!  
Hochachtungsvoll (im gegebenen Fall!) G.N.

Das Frohe blieb,  
weil du den Fuß  
über  
samtige Matten hobst,  
auf den Lippen ein Lied,  
im Herzen ein Sehnen.

Nirgends war dir  
eine Bleibe bereit,  
aber der Jahre  
heimliches Hingehn  
wie ein Gebirge aus Wehmut.

Und das Mühn  
um kärgliches Brot,  
eilenden Fußes von Ort  
und weiter,  
bis das Geschick  
dir den Krug füllte -  
dein gerüttelt Maß.

## Magie

In alten Büchern  
steht  
manches Datum  
mit Gedankenstrich,  
dahinter  
ein späteres  
mit Fragezeichen.

Dies alles ist  
längst vorüber,  
der Tag zeigte  
ein hartes Gesicht.

Später spielten  
die Gedanken  
mit knospenden  
Blättern.

Als diese vergilbten,  
war sie nur  
ein wenig älter.

Anna Stallinger

# Dorfbildungswoche in Pettneu



Bundesrat Ing. Max Juen bei der Mütterehrerung, links Ortsbäuerin Maria Schönherr und Ortsbauernobmann Ernst Walch.

Mit einem großen festlichen Abend endete am Samstag im Aktivzentrum die Dorfbildungswoche in Pettneu, der man ohne Übertreibung das Prädikat „wertvoll“ zuerkennen muß.

Begonnen hat sie mit einem Gottesdienst, den die Dorfjugend unter der Leitung von Frau Maria Lorenz mit Musik und Gesang verschönte. Schon hier wehte den Anwesenden wohlthuender frischer Wind entgegen.

Die Begrüßung der Gäste nahm für das Dorf der Bürgermeister Dagobert Lorenz, für den Verein der Dorfbildung Ing. Max Juen vor.

Die Anwesenheit des Bezirksptmannes Hofrat Dr. Heinrich Waldner verlieh der Veranstaltung besondere Bedeutung und ehrte die Bevölkerung. Diözesan-Jugendseelsorger Kaplan Stock verstand es, mit seinem Vortrag „Frischer Wind für Seele und Leib“ nicht nur zu fesseln, sondern auch die Lacher auf seiner Seite zu haben.

Zu Beginn vermittelte er statistische Informationen. U.a., daß die Länge der Nerven eines Menschen von der Erde bis zum Mond reichen. (Wer will da sagen, er habe keine Nerven!)

Gespickt mit kräftigen Schlagworten und treffenden Vergleichen setzte er die Richtlinien für einen christlichen Lebensweg auf vier Säulen: Heimat, Treue, Ausdauer, Glaube. Sein Vortrag endete mit der Aufforderung: Betet täglich!

Den zweiten Vortrag hielt Abt Stöger aus Wilten, der von Frau Trude Haidegger mit warmherzigen Worten begrüßt und bedankt wurde. Er sprach über das Thema: „Christliche Familie - gesundes Dorf.“

Mit Feuereifer setzte sich der Abt für die christliche Familie ein und gab aus seiner langjährigen Tätigkeit in der Eheberatung einige Beispiele.

Eine arge Gefahr für die Ehe stelle die allzugroße Ichbezogenheit dar. Luther habe in seiner bildhaften Sprache einmal gesagt: „Das Luder



Die Musikkapelle beim Cäcilienkonzert mit Kapellmeister Ferdinand Mathis. Fotos Elisabeth Perktold

Ichsucht sollte man ersäufen, aber leider kann es schwimmen und kommt bei jeder Gelegenheit wieder an die Oberfläche.“

Über das Thema „Fremdenverkehr und Landwirtschaft“ referierte Frau Fachl. Brigitte Juen aus Innsbruck.

Es gelang ihr, einsichtig darzustellen, daß für die wirtschaftliche Absicherung der überwiegend vom Fremdenverkehr und von der Landwirtschaft lebenden Bevölkerung ein harmonisierendes Miteinander der beiden Wirtschaftszweige Voraussetzung ist. Sie wies weiter in einem Appell an alle vermietenden Familien darauf hin, der eigenen Identität in Sprache, Brauchtum und Glauben treu zu bleiben.

Der letzte Vortrag lautete: „Probleme zwischen alt und jung - aus der Sicht des Sozialpädagogen“ und wurde von Reg. Rat Wolfgang Aull aus Innsbruck gehalten.

Daß Leute von heute mit Mitteln von gestern Kinder von morgen erziehen, bringe automatisch Probleme mit sich, meinte er. Generationskonflikte seien aber mit Toleranz zu bewältigen. Eine große Anforderung stelle es an die Eltern, die heranwachsenden Kinder sich loslösen, sie aber nicht fallen zu lassen.

Alle Vorträge wurden von einem zahlreichen Publikum mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Besonders erfreulich war, daß so viele Jugendliche und Männer kamen.

Es bleibt zu wünschen, daß in nicht allzu ferner Zukunft Bildung in gleicher Qualität vermittelt wird.

Während des großartigen Cäcilienkonzertes, welches die Musikkapelle Pettneu unter Mitwirkung des Kirchenchores veranstaltete, wurden alle Mütter des Dorfes, die mehr als 5 Kinder geboren haben, geehrt.

Die Auszeichnungen der 13 Mütter nahmen der Bezirksbauernob-

mann ÖK.-Rat Franz Greiter und Bundesrat Ing. Max Juen vor, nachdem die Ortsbäuerin, Frau Maria Schönherr, in netter Versform die einzelnen Mütter angesprochen hatte.

Hw. Herr Pfarrer Kirchmair, selbst letztes von 12 Kindern, bedankte sich bei allen lebenden und verstorbenen Müttern für ihre große Aufgabe und Opferbereitschaft.

Es würde kein Ende nehmen, jeden einzelnen, der zum Gelingen der ausgezeichneten Veranstaltungen beigetragen hat, zu nennen und ihm zu danken.

Vielleicht ist die Dorfbevölkerung wieder ein Stück näher zusammengerückt, das wäre der schönste Lohn.

Marlies Lorenz

## Volksbildungswoche in Strengen

In der Zeit vom 26. November bis zum 3. Dezember wird in Strengen eine Dorfbildungswoche abgehalten. Am Begrüßungsabend spricht nach einem Eröffnungsgottesdienst um 19.30 Uhr Abt Alois Stöger zum Thema „Christliche Familie - gesundes Dorf“. Die Jugend der Gemeinde gestaltet am 27.11. ab 14 Uhr eine Adventfeier für betagte Mitbürger. „Unser Dorf soll schöner werden“ ist das Motto, das Sieghard Matuella am Montag, 28.11., in einem Lichtbildervortrag aus gibt. Pfarrer Trentinaglia aus Bregenz spricht am Mittwoch, 30.11., zum Thema „Jugend und Kirche“. „Aus der Geschichte von Strengen“ erzählt am Freitag, 2.12., Lehrer Johann Sieß. Den Abschluß der Dorfbildungswoche bildet der Vortrag „Leben im Dorf hat Zukunft“ von Dr. Franz Fischer aus Innsbruck. Alle Vorträge finden im Gasthof „Post“ ab 20 Uhr statt. Die Vereine des Dorfes wirken ebenfalls mit.



Der Kirchenchor mit Chorleiter Arnold Scherl

## Großartiger Erfolg des Lions-Club Landeck-Schrofenstein



Mit berechtigtem Stolz begrüßte Präsident Felix Troll die Ehrengäste und die zahlreichen Ballbesucher. Er verwies in seiner Begrüßungsrede auf den Sinn und Zweck der internationalen Lions-Bewegung, daß Hilfe schnell und unbürokratisch erfolgen sollte. Weiters verwies er auf die tätige Hilfe die bisher schon vom Lions-Club geleistet worden ist.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Waldner überbrachte Grußworte und stellte fest, daß es dem Landecker Lions-Club gelungen sei, gewisse Vorurteile in der Bevölkerung abzubauen.

Die Landecker Lions bemühen sich mit der Aktivität „Mit Lions für die Landecker Burschlkirche“ das Kleinod Burschlkirche mit anderen interessierten Kreisen zu renovieren. So wird mit dem finanziellen Gewinn aus dem 2. Wohltätigkeitsball und von weiteren Veranstaltungen das Portal der Buschlkirche renoviert.

## ÖWB St. Anton unter neuer Führung

Am 17. November 1983 fand in St. Anton, Hotel Rosanna, eine Versammlung der ÖWB-Ortsgruppe St. Anton statt, bei welcher mehr als 50 Gewerbetreibende von St. Anton sowie Bgm. Dir. Herbert Sprenger, ÖWB-Direktor Dr. Wörgötter, NR. Hugo Westreicher und Dr. Gohm als Gäste anwesend waren.

NR. Westreicher skizzierte in einem ausgezeichneten Referat die heutige Situation der Fremdenverkehrswirtschaft. Der Fremdenverkehr Österreich ist im Gegensatz zu Frankreich und der Schweiz den Weg der Dienstleistungsbranche gegangen, wobei er zum überwiegenden Teil von eigenverantwortlichen

Der heurige Lions-Ball war der mit Abstand bestbesuchte Lions Ball in Landeck. Mehr als 230 Ballbesucher, darunter erstmals sehr viele junge Leute tanzten mit Begeisterung bis 4 Uhr früh. Die Tanzkapelle „Tyrol Express“ kam mit Fortdauer des Balls immer besser in Schwung, am Ende des Balls war der Tanzboden noch immer gut besucht.

Den Hauptpreis aus der hervorragend bestückten Tombola, die Flugreise für 2 Personen nach London gewonnen das Ehepaar Gitterle.

Die Landecker Lions möchten sich auf diesem Wege bei allen Spendern für die schönen Preise der Tombola auf das allerherzlichste bedanken. Nur durch die gemeinsame unentgeltliche Arbeit der Mitglieder des Clubs und der Bereitschaft der Bevölkerung zu spenden und den Ball zu besuchen ist es möglich einen finanziellen Gewinn und gesellschaftlichen Höhepunkt zu erreichen.

Unternehmern im Rahmen von Klein- und Mittelbetrieben getragen wird und damit eine breite Einkommensentwicklung in den Fremdenverkehrsorten erfolgte. Die Zinspolitik der letzten Jahre hat die Betriebe schwer getroffen und hat sich auch das Gästeverhalten auf Grund der verminderten Einkommenssituation geändert. Der Fremdenverkehr hat in dieser Situation überaus große Preisdisziplin bewiesen.

Wenn es auch in den letzten 10 Jahren gelungen ist, das Ansehen der Fremdenverkehrswirtschaft zu heben, so werden nach wie vor berechnete Forderungen dieser Branche nicht anerkannt - es geht Westrei-

cher vor allem um die Anerkennung und Förderung des Fremdenverkehrs als Exportwirtschaft, um die Erhaltung der Vielfalt des Angebotes und der Betriebsstrukturen. Der Vollbetrieb, jener Betrieb, der neben Unterkunft und Verpflegung auch Unterhaltung und Freizeit anbietet, bleibt der Träger der zukünftigen Fremdenverkehrsentwicklung. Zukünftig muß auch der Einzelbetrieb verstärkt in den Markt hinausgehen.

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer mit 1.1.1984 bedeutet für den Fremdenverkehr einen Überfall. Der Fremdenverkehr ist vom Staat her verpflichtet, Inklusivpreise anzubieten und werden die Preise für die laufende Saison bereits jeweils im Vorjahr erstellt. Mit dieser Mehrwertsteuer wird die Liquidität der Betriebe um 25 % abgeschöpft und kann kein Ausgleich in einer verbesserten Finanzierung gefunden werden. Westreicher erhebt die Forderung, daß für den Fremdenverkehr die Mehrwertsteuererhöhung ausgesetzt wird.

Ganz entschieden wendet er sich auch gegen die dzt. von Finanzminister Salcher ausgelöste Polemik gegen die Arbeitslosenversicherung der Unternehmerrätinnen. Seit 1972 ist die Dienstnehmereigenschaft der mittätigen Unternehmerrätinnen anerkannt und sind diese auch der vollen Beitragspflicht in der Sozialversicherung unterworfen. Man kann nicht einerseits Beiträge kassieren und andererseits den Anspruch in Frage stellen.

Die zukünftige Fremdenverkehrspolitik wird immer mehr eine Freizeitpolitik sein, wobei die Auseinandersetzung in Fragen der Umwelt stattfinden wird. An den Staat stellt Westreicher die Forderung, daß er sich mehr einschränkt und die Sozialgesetzgebung neu überdenkt - dzt. verhindert die Sozialgesetzgebung die Einstellung Arbeitswilliger. Auch muß der Staat am Erhalt der Betriebsstruktur der Klein- und Mittelbetriebe interessiert bleiben, da nur in diesen eine entsprechende Leistungsbereitschaft vorhanden ist.

Bei den Neuwahlen ging Eberhard Falkner mit knapper Stimmenmehrheit als neuer Ortsobmann hervor, wobei er damit Dr. Otto Schuler ablöste, welcher seit 1975 diese Funktion innehatte. Zu Stellvertretern wurden Ernst Kössler und Karl Gamper gewählt.

**Was ich an meinem Nächsten tadle, das soll ich auch selber nicht tun.**

Herodot

## AK-Kulturtag 1983

„Nicht Fisch nicht Fleisch“ von Franz Xaver Kroetz, aufgeführt von der Innsbrucker Werkstattbühne.

Ort: Landeck, Vereinshaus;  
Zeit: Freitag, 2.12.1983, 20 Uhr;  
Eintritt: S 50. —

Edgar und Hermann sind Schriftsetzer. Gelernt haben sie ihren Beruf auf Bleisetzmaschinen. Im Zuge der technologischen Entwicklung stellt jedoch auch der Betrieb, in dem die beiden beschäftigt sind, auf Fotosatz um. Beide werden umgeschult. Edgar kann sich allerdings nicht damit abfinden, in Hinkunft nur mehr als „Knöpfelldrücker“ beschäftigt zu sein und kündigt. Hermann versucht, im Betrieb gewerkschaftliche Arbeit zu machen, um das Schlimmste zu verhindern, scheidet allerdings an der mangelnden Solidarität der anderen.

Die berufliche Situation der beiden wirkt sich auf ihr Privatleben aus: Helga und Emmi, Hausfrau und Geschäftsführerin, sind von den beruflichen Veränderungen ihrer Ehemänner unvermittelbar betroffen: beide Ehen drohen zu zerbrechen.

Die rasante technologische Entwicklung ist eines der Hauptprobleme der Arbeitswelt: Arbeitslosigkeit droht, auch kreative und angenehme Arbeiten werden von Maschinen verrichtet, weil es billiger kommt. Diskussionen um eine 35-Stunden-Woche sind Antwortversuche, Ungewißheit über die „Arbeitswelt 2000“ bleibt dennoch bestehen. Denn die technologische Entwicklung trifft den einzelnen direkt und indirekt auch in seinem Privatleben und nicht nur am Arbeitsplatz.

## Brand eines Wirtschaftsgebäudes in Fließ

Im alleinstehenden Wirtschaftsgebäude des Helmut Pach brach am 20.11. gegen 23.15 Uhr aus bis Redaktionsschluß unbekannter Ursache ein Brand aus. Er breitete sich in dem zur Gänze mit Heu gefüllten Gebäude sehr rasch aus, sodaß in kurzer Zeit der gesamte Stadel in Vollbrand stand. Die Feuerwehren aus Fließ und Landeck, die mit insgesamt 80 Mann und sieben Fahrzeugen im Einsatz standen, konzentrierten sich deshalb darauf, die in der Nähe liegenden Wohngebäude zu retten, was auch gelang. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Das eingelagerte Heu gehörte den Bauern Johann Gabl, Meinrad Gabl und Karl Schlatter aus Fließ. Der Gesamtschaden wird mit etwa 500.000 Schilling angegeben. Das alte Gebäude war mit 30.000 S versichert.

## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

### Stadtmusikkapelle Landeck - Cäcilienkonzert 1983

Die Stadtmusikkapelle Landeck veranstaltet am Samstag, 26. November 1983, in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck auch heuer wieder ihr traditionelles Cäcilienkonzert.

Das Cäcilienkonzert der Stadtmusikkapelle ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Landecker Musik- und Kulturlebens. Nach intensiver Probearbeit möchte sich die Stadtmusik auch heuer wieder mit neuen musikalischen Kostbarkeiten Ihrem geschätzten Publikum vorstellen. Da das heurige Cäcilienkonzert ein kleines Jubiläum darstellt - Kapellmeister Alois Wille dirigierte das 15. Cäcilienkonzert - wurde ein besonders Gustostückerl „Die Italienerin in Algier“ v. G. Rossini wieder ins Programm aufgenommen.

Der 1. Teil des Programmes steht unter dem Motto „In memoriam Sepp Tanzer“. Prof. Sepp Tanzer, als Komponist einer der profiliertesten Vertreter der österreichischen Blasmusik, ist im März dieses Jahres an seinem 76. Geburtstag gestorben.

Die ausgewählten Stücke bilden einen repräsentativen Querschnitt durch die Blasmusikliteratur: Originale Blasmusikkompositionen (Sepp Tanzer, Paul Kühmstedt), gelungene Bearbeitungen (auch eine Bearbeitung des Kapellmeisters Alois Wille findet sich im Programm), traditionelle österreichische Unterhaltungsmusik (Franz Lehar und Johann Strauß) sowie Solostücke mit Bläserorchester. Im Concertino für Posaune und Bläserorchester bläst Hans Tschugg die Soloposaune.

Durch das Programm führt Conférencier Peter Gohm.

Programm 1. Teil: Sepp Tanzer (1907-1983), Raketenflug, Konzertmarsch; Sepp Tanzer, Der Festtag; Sepp Tanzer, Tirol 1809, Suite in 3 Sätzen, 1. Satz: Aufstand, 2. Satz: Kampf, 3. Satz: Sieg; Paul Kühmstedt geb. 1908, Bläserstudie Nr. 1; Ernst Sachse, Bearbeiter: Otto Wimmer, Concertino für Posaune und Bläserorchester, Solist: Hans Tschugg.

Programm 2. Teil: Gioacchino Rossini (1792-1868), Overture zur Oper „Die Italienerin in Algier“, Solist: August Hörtnagl; A. Emil Titl (1809-1882), Bearbeiter: Alois Wille, Sonate für Querflöte, Waldhorn und Bläserorchester, Solisten: Christoph Wachter, Franz Huber; Franz Mar (1870-1948), Gold und Silber, Konzertwalzer, Op. 79; Johann

Strauß (1825-1899), Bearbeiter: Karl Pfortner, Bitte schön!, Polka française. Programmänderung vorbehalten.

Die Musikanten der Stadtmusik freuen sich auf Ihren Besuch und bitten Sie, diese Information allen Freunden der Blasmusik bekanntzugeben.

#### „Vereinstreue“

Unter dieses Motto kann bzw. muß man die Leistung des Baumann Franz stellen, der als langjähriges Mitglied der Stadtmusik Landeck in den letzten fünf Jahren kein einziges Mal - weder bei einer Ausrückung, noch bei einer Probe, noch bei einer Ausschußsitzung gefehlt hat.

Insgesamt ca. 850 Termine für die Stadtmusikkapelle Landeck - eine schier unglaubliche Leistung.

Dafür gebührt ihm mehr als nur ein Sonderlob. Daß er damit als Vorbild für seine Kollegen gilt, muß nicht mehr extra erwähnt werden.



Baumann Franz - in fünf Jahren 850 Mal für die Stadtmusik Landeck in musikalischem Einsatz

#### Polit-Stammtisch „bittere Pillen“

Ein heißes Eisen wird beim nächsten Politstammtisch angefaßt. Ein Buch, das sich mit dem Nutzen und den Risiken von Arzneimitteln auseinandersetzt, hat in den letzten Monaten für Aufregung gesorgt.

Univ. Prof. Dr. Hans Winkler, Pharmakologe aus Innsbruck, wird zum Thema „bittere Pillen“ beim nächsten Stammtisch kritisch Stellung nehmen.

Dienstag, 29. 11., 20 Uhr, Gasthaus Bierkeller.

## Oberländer Sängerrunde bezog neue Heimstätte in der Volksschule Zams



Die Oberländer Sängerrunde in ihrem neuen Probeklokal in der Volksschule Zams; sitzend Präsident Erwin Bouvier, am Pult Obmann Med.-Rat Dr. Hans Codemo, ganz rechts Chorleiter Ernst Codemo.

Foto Perktold

Bei der Einweihung des Probeklokals, des Archivräume und des Aufenthaltsraumes der Oberländer Sängerrunde, die von Dekan Cons. Hans Aichner vorgenommen wurde, sprach Bürgermeister Walter Fraidl von einem freudigen Anlaß für die Sänger, aber auch für die Gemeinde Zams, weil es gelungen sei, „einem Kulturträger eine Heimstätte zur Verfügung zu stellen“. Wenn der Verein selbst, wie auch in diesem Falle geschehen, selbst tätig werde, so steigere dies nur dessen Kameradschaftsgefüge.

Über die Arbeiten, als deren Endprodukt das neue Sängerheim dasteht, gaben Präsident Erwin Bouvier und Obmann Med.-Rat Hans Codemo Aufschluß. Bouvier konnte neben Bürgermeister und Dekan noch Fahnenpatin Frau Codemo, Agrar-Obmann Hammerl Hermann, FVV-Obmann Dir. Josef Frank, Dir. Hans Tschiderer sowie einige Firmenchefs, denen er für die gute Arbeit und kulante Preisgestaltung dankte begrüßen, Hausmeister Franz Schalber, Luggi Haslwanger, der ein Kruzifix für das Sängerheim schnitzte, und Bittner Manfred waren weitere anwesende Unterstützer der Sängerrunde.

Am 31.12.1976 hätten „neun beherzte Männer“ die Oberländer Sängerrunde aus der Taufe gehoben, griff Präsident Bouvier in die noch kurze Vereinsgeschichte zurück. Das erste Probeklokal war im Keller des Kindergartens, 1978 übersiedelte man in die Volksschule. Da war der Verein bereits auf 31 Aktive angewachsen. Nach langem Suchen habe man mit dem Ausbau dieser Kellerräume in der Volksschule die beste Lösung gefunden.

Obmann Med.-Rat Dr. Codemo berichtete über den Verlauf des Aus-

baues, bei dem die Sänger 705 freiwillige Arbeitsstunden leisteten. Baubeginn war am 8.4.1983, nach siebenmonatiger Bauzeit war das neue Sängerheim mit Probeklokal, Archivraum und Aufenthaltsraum, in dem die Fahne in einer Vitrine einen Ehrenplatz hat, fertiggestellt. Trotz Unterstützung durch die Gemeinde und verschiedene Firmen mußte für den Umbau vom Verein ein Betrag von 175.000 S aufgebracht werden. Die Spendefreudigkeit der Bevölkerung wurde vom Obmann ebenfalls dankbar registriert.

Damit steht die Oberländer Sängerrunde „in voller Ausstattung“ da und hat damit die beste Basis für ein weiteres Florieren geschaffen. O.P.

**FUNK-TAXI KOGOJ**  
2506  
3018  
GES. M. B. H. LANDECK  
TAG- NACHTDIENST

#### Volkshochschule Landeck Vortrag

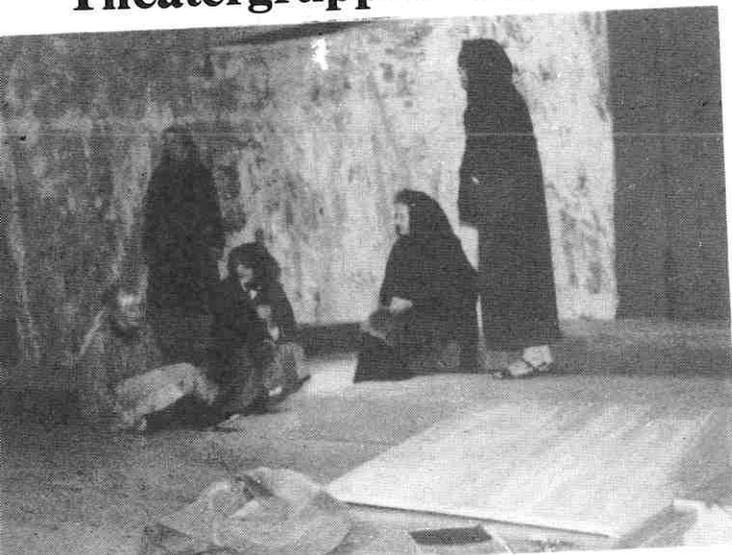
Am Montag, 28. November 1983, hält um 20 Uhr im Gymnasium Landeck Univ.-Prof. Dr. Frank Gieseke aus Bonn, derzeit Gastprofessor in Innsbruck, einen Lichtbildervortrag über

„Vom Leben und Sterben der Sterne“

Der Vortragende zeichnet den Lebensweg der Sterne nach und setzt keinerlei naturwissenschaftliche Vorkenntnisse voraus: Gerade heute sind uns trotz der unvorstellbaren Entfernungen die Sterne näher gerückt, ein Menschheitsstraum wurde mit den Mondlandungen erfüllt. Die Frage ist, was dürfen wir uns von der Zukunft erwarten.

Karten zu S 35.- und S 20.- für Schüler an der Abendkasse.

# Theatergruppe Landeck



Wie bereits angekündigt, will sich die Theatergruppe Landeck noch in diesem Jahr dem heimischen Theaterpublikum mit zwei ernsten Stücken vorstellen. „Mein ist die Rache“ spielt in einem russischen Gefangenenlager und wird ausschließlich von Herren dargestellt, während „Die Frauen von Kalatas“ ein ausgesprochenes Damenstück ist. Beide Einakter, deren Thematik die Frage um Schuld - Rache - Vergebung beinhaltet, werden zusammen in jeder Vorstellung gezeigt. Für das Altersheim Landeck und Imst sowie den

Seniorenclub Landeck studierte die Theatergruppe Landeck einen heiteren Einakter der Vorweihnachtszeit angepaßt ein. Die Aufführungstermine für die beiden ernsten Einakter werden der 10./17./ und 18. 12. 83 sein. Das heitere Stück wird nur als geschlossene Veranstaltung im Altersheim und im Marianhillheim aufgeführt werden. Die Theatergruppe Landeck freut sich auch über Ihren Besuch!

Kartenvorverkauf Buchhandlung Tyrolia, Landeck.

## Ausstellung „Menschenbilder“ von Elmar Peintner in der Galerie Elefant, Landeck



„Venessa liegend“, 1983

Die soeben in der Wiener Galerie Elefant zu Ende gegangene sehr erfolgreiche Ausstellung „Menschenbilder“ von Elmar Peintner wird nun auch in der Galerie Elefant in Landeck gezeigt. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am Dienstag, 29. November 1983 um 19 Uhr statt. Die Ausstellung dauert bis

23. Dezember. Dazu drehte das Fernsehen über den Künstler in seinem Imster Atelier wieder einen Film, welcher am Freitag, 25.11.1983, um 18 Uhr in der Sendung „Die Galerie“, FS 2, ausgestrahlt wird.

Die Ausstellung wird von LHStv. Prof. Dr. Prior eröffnet.



### Veranstaltungen im Jugendzentrum

Freitag 25. November Jugendzentrum Landeck 20 Uhr: „Lieber arm dran als Arm ab“. Ein Film über politischen Widerstand von Behinderten.

Krüppel zerreißen den heile-Welt-Deckmantel gönnerhaft seufzender fürsorglicher Aussonderung. Das arme eingemachte Elend wird lebendige Gärung gegen Gettoisierung, Einschrenkung, massive Entmündigung und Zerstörung von Behinderten. Die Aussonderung von Behinderten aus Schule, Wohnen, Arbeit, Lebensbereichen in dazu geschaffene Käfigbereiche des armen Elends wird ein Mythos „sozial“ im Lichte von zu Wohltätlichkeit gebrachter Krüppelgefühle.

Ernst Schwanninger, Krüppelgruppe Innsbruck.

Dienstag 29. 11., 20 Uhr Jugendzentrum - verfilmte Literatur - Trilogie des Wiedersehens nach Botho Strauß.



Aalfischer im Hafen von Amsterdam, Willi Pechtl, 1982

Donnerstag, 1. Dezember, 19 Uhr, Jugendzentrum Landeck, Ausstellung „4 x SCHWARZ“ von 4 Freunden: Nil Ausländer, Pasquale Buesca, Georg Riegerl, Willi Pechtl.

Alle möglichen Berufe üben die vier aus. Nil Ausländer war Vermesser beim Schweizer Autobahnbau. Er lebt als Maier in Berlin. Es geht ihm schlecht. Die Mutter hat Krebs und das bedrückt ihn sehr. Dann macht ihn noch etwas ganz wahnsinnig: die Zustände in beiden Hälften Deutschlands. Die Kriecherei der Bürger und die Überheblichkeit der Nachrüster machen ihn manchmal

mutlos. Doch Nil will noch eine ganze Menge leben. Er arbeitet sehr intensiv, weil er für alle Liebenden eine Zukunft will.

Pasquale Buesca ist Hirte in Orgosolo auf Sardinien. Er könnte nirgendwo sonst arbeiten. Er ist einer der populären Wandmaler. Es gibt ein Buch darüber im Prometh-Verlag. Er hat sich selbst das Malen beigebracht. Im Pratobello-Gebiet, unweit seiner Heimatstadt, sollte in den 70er-Jahren ein Nato-Militärstützpunkt entstehen. Ganz Orgosolo ist dorthin gegangen, die Hirten haben die Schafe dorthin getrieben. Ca. 5000 Menschen sind so lange bei Tag und Nacht dort geblieben, bis die Militärs abziehen mußten. Damals lernte Pasquale malen, weil er das festhalten wollte.

Georg Riegerl hat Kunsterziehung studiert und war in einer Malerklasse bei Prof. Unger. Er lehrte in Graz. Die Zustände in der sterischen Industrie bedrücken ihn sehr. Er malt großformatige Ölbilder und experimentiert sehr gerne.

Willi Pechtl ist Kunsterzieher am Gymnasium in Imst. Er ist ein engagierter Mensch, der z.B. für die „Österreichische Bewegung gegen den Krieg“ Postkarten entwirft. 1981 gewann er einen österreichischen Grafikpreis für ein Bild des antifaschistischen Dichters Jura Soyfer (Cover der Schmetterlinge-Platte). Momentan hat Willi viel Lust am Experimentieren.

Die Ausstellung ist vom 1. bis 31. Dezember täglich außer Sonntag und Montag von 17 bis 22 Uhr geöffnet.

Die Natur ist das weiseste Buch. mit schönen Lehren auf jedem Blatt  
A.G. Oehlenschläger

### Fehlerberichtigung:

Im Artikel „Gogols ‚Die Heirat‘ - eine Komödie?“ haben wir zwei Fehler gemacht, die den Sinn arg störten (und auch den Verfasser Peter Peintner):

1. muß es anstatt „fehlen-Bezug“ heißen: ... zeichnet der religiöse Gogol wohl situierte Menschen, die sich in ihrem fehlenden Bezug zu Gott so sehr auf banale Details des Lebens fixieren, daß sie dabei zu Karikaturen erstarren, die sich bis in die Sprache hinein nur im Kreis bewegen.

2. muß es „im Kreis bewegen“ heißen, nicht „im Krieg bewegen“. Ich weiß selbst am besten, welche „Riß“ es einem gibt, wenn man in einem seiner Artikel solchen Unsinn findet. Lieber Peter, entschuldige noch einmal!  
Oswald Perktold

# PROGRAMM

48. Folge vom 27. 11. bis 3. 12. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer. TV

Schweiz.TV



Photo: ORF

## Völlig falsch verbunden

So, 27. 11., 15.00 **FS 1**

Die Geschichte eines weiblichen Filmstars, der Hollywoods Vermarktungsindustrie entflohen ist. Mit Marjorie Lord, Elke Sommer, Bob Hope



Photo: ORF

## Das Gewürzkrämerkleeblatt

So, 27. 11., 20.15 **FS**

Die Gewürzkrämer Schwefel, Baumöl und Zichori verdächtigen jeder Frau des anderen, ihren Mann mit dem neuen Kommiss zu betrügen



Photo: ORF

## Keine Braut ist übersinnlich

Mi, 30. 11., 20.15 **FS 1**

Eine junge Frau läßt alle ihre Künste spielen, um den Mann ihrer Träume einzufangen. Mit James Stewart, Kim Novak u. a.



Photo: ORF

## Der Unverbesserliche

Sa, 3. 12., 14.50 **FS**

Ein Wiener Schwank in drei Akten aus dem TV-Theater im ORF-Zentrum. Mit Alma Seidler, Gerlinde Döberl, Ossi Kolmann, Fred Liewer

# DER NEUE FIAT REGATA

## EIN AUTO WIE URLAUB.

Der Regata 70 mit Frontantrieb, 5 Gängen, höhenverstellbarem Lenkrad, getönten Scheiben und Gurten hinten. Eine echte Limousine. In Komfort und Ausstattung. Mit Platz für fünf und einem 513 Liter Kofferraum.

**STEYR FIAT**



REGATA 70  
**\$127.900.-**  
unverb. empf. Richtpreis

Ab sofort bei Ihrem Steyr-Fiat Händler.





Photo: ORF

### Enthüllung um Mitternacht

Mo FS 1 10.30

Ein amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1939. Dank der diskreten Hilfe eines chevaleresken Schloßherrn gelingt einer mittellosen Amerikanerin der Sprung in die illustre Gesellschaft der Aristokratie. Als Baronin erobert sie bald einen reichen Lebemann, doch sie hat die Rechnung ohne den Taxichauffeur gemacht, der ihr hartnäckig folgt. Mit Claudette Colbert, Don Ameche, John Barrymore, Francis Lederer, Mary Astor u. a. Regie: Mitchell Leisen

## Schmuck aus Natur und Kunst

Lapponia-Goldschmuck durch Designer Björn Weckström erstmals in Wien präsentiert

Rauhe Goldnuggets, umgeben von matt schimmernden Goldformen und Goldflächen, von Perlen und Edelsteinen; die „Kunst der Natur“, eingebettet in die Kunst des Designers, das ist Lapponia-Schmuck. Und der Designer dieser weltweit bekannten Kreativität Björn Weckström, dessen Schmuckstücke bereits von Museen in aller Welt aufgekauft werden, präsentiert nun erstmals persönlich seine Kollektion in Wien. Weckström „erlebte“ die Geburtsstunde seines Stils im wahrsten Sinn des Wortes. Er suchte im finnischen Lappland nach Gold. Seine Augen sahen die Formen und Farben der Goldklumpen, seine Hände fühlten deren Struktur. Er, der ursprünglich Bildhauer werden wollte, sieht plötzlich auch im Kreieren von Schmuck eine Kunstform. Und seit damals formt seine Kunst die Natur zu eigenwilligen Schmuckstücken. Für ihn bedeutet Arbeiten ein Hineinhorchen in die Werkstoffe und



ein Wachsenlassen von Idee, Vorstellung und Gestaltung. Durch diese aus der Formen-

welt der Natur geschöpfte Inspiration, ergab sich zwangsläufig eine Absage an den strengen skandinavischen Funktionalismus mit seinen glatten und klar überschaubaren Flächen und Kuben. Und auch die Titel und Namen seiner Schmuckstücke bekennten; woher Impulse und Motive stammen. So stellt z. B. sein Anhänger „Am Quell“ das bis heute am meisten verkaufte Lapponia-Schmuckstück dar. Über 20 Ausstellungen in aller Welt zeigen die Bedeutung dieses Künstlers, der vom Wiener Künstlerhaus für 1984 eingeladen wurde, im Rahmen der Wiener Festwochen in einer eigenen Ausstellung seine Skulpturen zu zeigen. Der Schmuck von Björn Weckström ist aber ebenso künstlerisch wertvoll wie seine „große“ Kunst. Nur sieht Weckström seinen Schmuck als „... organischen Körperschmuck, als Kunst, die man bei sich trägt. Am Körper sichtbar für jeden...“.

## Mode kann auch vernünftig sein

### Wie man Stiefel trägt und pflegt

So viele Stiefel gab's noch nie! Die Mode nimmt sich mit Vernunft und Phantasie der kalten Füße und der Frostbeulen an. Das Ergebnis sind Stiefel für jede Gelegenheit, elegante und sportive, geschmeidige und feste, dezente und pflüffe.

**Welche Stiefel passen?**  
Stiefel müssen in erster Linie zu den Beinen passen. Der Schaft darf nicht zu eng, aber auch nicht zu weit sein, nicht zu hoch, doch auch nicht so niedrig, daß der Mantelsaum nicht mehr darüber reicht. Da es heute Stiefel in den verschiedensten Schaftweiten bzw. mit elastischen Einsätzen gibt, ebenso mit variabler Schafthöhe - etwa durch aufschlagbare Stulpen - ist es immer möglich, die Stiefel wirklich so zu wählen, daß sie „Beine machen“. Zu sportlichen Hosen passen die neuen Stiefeletten mit weichem, weitem Schaft besonders gut. Wer gerne seine langen, wohlgeformten Beine zeigt, trägt Stiefeletten auch zum schmalen Rock, mit einer farbigen Strumpfhose oder Legwarmer als Blickfang und Käteschutz. Übrigens kommen auch die Herren jetzt nicht mehr ohne Stiefel aus. Neben den Schaftstiefeln, die man über sportliche Flanell- und Cordhosen zieht, sind auch bei den Herren Stiefeletten beliebt, die man zu jedem Anzug tragen kann.

**Durch gute Pflege länger schön**  
alten machen alt - auch bei den Stiefeln. Damit unere flotte, modische Beinkleidung, die ja einiges kostet, länger als eine Saison gut aussieht, dicht hält und

warm, muß man sie auch gut behandeln. Schon vor dem ersten Tragen brauchen Stiefel eine konservierende Pflege. Rauhleder behandelt man mit einem Imprägnierungsspray, glatte Oberleder streicht man mit Pico bello ein, das einen hauchfeinen schützenden Pflegefilm bildet, der auch wasserabweisend wirkt. Nach dem Tragen sollten Stiefel immer durch einen Spanner gestrafft werden und wenn sie naß sind, nach Möglichkeit hängend und nicht in Heizungsnahe trocknen. Sind die Stiefel stark durchnäßt, stopft man sie fest mit Zeitungspapier aus. Zeigen sich Salzränder am Oberleder - die übrigens nicht immer von Streusalz herrühren, sondern auch durch gelöste Gerbsalze auftreten können -, so wäscht man diese Ränder mit warmem Wasser und einem Schwämmchen aus, läßt die Stiefel trocknen und behandelt sie dann sorgfältig mit lanolinhaltiger Lederpflege.

**Auf die kritischen Stellen achten!**  
An den Knickstellen der Stiefel bilden sich nicht nur die ersten Falten, hier beginnt das Leder auch brüchig zu werden, wenn es nicht entsprechend gepflegt wird. Eine dicke Schicht Schuhcreme nützt wenig, denn sie wird beim Tragen sofort wieder aus den Falten herausgepreßt. Ungleich besser wirkt ein flüssiges Pflegemittel, wie Pico bello, das das Leder auch an den Knickstellen geschmeidig hält. Der zweite kritische Bereich, die Rille zwischen Oberleder und Sohle, läßt sich ebenfalls mit flüssiger Lanolinpflege am besten und tiefenwirksamsten behandeln. Sorgfältige Pflege lohnt sich gerade bei den Stiefeln, die uns teuer sind.

## ZGONC TIEFPREISAKTION zum Jahresabschluß

ca. 2000 Einhandschleifer ZGONC-Master AB 100, 220 V, 550 W, 11.000 U/min., für Scheiben 115 mm Ø <b>ÖVE-geprüft</b> Superpreis 920,-	ca. 1200 Winkelschleifer ZGONC-Master AB 110, 220 V, 1700 W, 6.000 U/min., für Scheiben - 230 mm Ø <b>ÖVE-geprüft</b> Superpreis 1.420,-
ca. 1000 Werkbänke aus Stahl mit Lade und massiver Holzplatte 1.200 x 600 mm nur 990,-	ca. 3000 Präz.-Parallelschraubstöck orig. YOF drehbar 80 mm Backenbreite 19,- 100 mm Backenbreite 31,- 125 mm Backenbreite 47,-
ca. 8000 Neon-Handlampen aus Parzerglas 220 V 5 m Kabel u. Stecker nur 95,-	ca. 25.000 Gaskartuschen N 200 passend a Camping-Gaz Ag usw. Preisschlagel 12,5
ca. 1200 Prüflampen, 100-500 V, mit Philips od. Osram-Lampen orig. PROKSCH nur 240,-	ca. 1500 Klebepistolen HB 2 220 V, 22 W, komplett mit 5 Kleberkerzen 1 Jahr Garantie nur 230,-

## 3 ZGONC -Energiespartip

Der Winter ist bald da! die sich rasch bezahlt mache  
Senken Sie Ihre Heizkosten mit ISOLRAPID!  
Bis zu 70% Wärmedämmung! ISOLRAPID muß man kaufen, ISOLRAPID spart mehr, als es kostet!!!

ca. 50.000 m ISOLRAPID lagernd.		
für Rohre 16,0-18,0 mm Außen-Ø	p.m.	nur 2,-
für Rohre 20,0-22,0 mm Außen-Ø	p.m.	nur 2,-
für Rohre 26,5-28,5 mm Außen-Ø	p.m.	nur 3,-
für Rohre 33,0-35,0 mm Außen-Ø	p.m.	nur 3,-
für Rohre 41,0-43,0 mm Außen-Ø	p.m.	nur 4,-

ca. 10.000 m Thermo-Stop, Qual.-Heizkörperfolie aus Reinaluminium, selbstklebend, leicht anzubringen  
**bis 15% Heizkostensparnis**  
in Rollen zu 2,5 m Länge, 50 cm breit  
Preisschlagel p. Rolle silber nur 110,-  
in Rollen zu 5,0 m Länge, 50 cm breit  
Preisschlagel p. Rolle silber nur 215,-  
dello in Gold, 5 m Länge, 50 cm breit  
Preisschlagel p. Rolle nur 230,-

Messen Sie selbst ob Ihr Öl oder Gasheizkessel teuer Energie verschwendet - nur so können Sie rasch eingreifen!!!

ca. 1200 Yumbo-Rauchgaskontroller in jedem Abgasrohr ist bereits eine Bohrung für Öl-Messungen vorhanden, Gerät einschrauben und schon können Sie kontrollieren.  
Sensationspreis 340

★ 1031 Wien III - St. MARX  
Modencenerstr. 3, vormals Mollitorg. (bei den Gasometern)  
☎ (0222) 74 36 80, Kundenparkplatz

★ 1090 WIEN IX, Hahngasse 33.  
☎ (0222) 34 73 31, 34 02 18

★ 2700 Wr. Neustadt  
Pottendorferstraße 41, (Ecke Stadionstraße)  
Großer Kundenparkplatz  
☎ (02622) 55 96, 55 97

★ 2201 GERASDORF bei Wien  
Industriezentrum Hagenbrunn, Brünner Bundesstr. 147-149.  
☎ (02246) 21 50, Kundenparkplatz

★ 3107 St. PÖLTEN-Viehofen  
Austriastr. 43-45 (p. Schloß Viehofen)  
☎ (02742) 51 966, 51 965

★ 3430 TULLN  
Frauentorgasse 11-13,  
☎ (02272) 31 68, 31 69, Parkpl.

★ 4050 TRAUEN  
Bäckerfeldstraße, direkt an der Wienerstr. (B 1)  
Kundenparkplatz  
☎ (07229) 48 75, 48 74

Autobahnabfahrt St. Marx  
auch täglich Post- und Bahnversand  
Alle 4 Weihnachtsmärkte 8.-18 Uhr geöffnet  
Senden Sie mit Gratis- und universell einsetzbaren  
Tiefpreismark zum Jahresabschluss Ihr  
m. Wunsch-Tipp für technisches  
Wochen- und Monatsmagazin  
kostenlos auf Postkarte  
stecken!

**GUTSCHEN**

3



# AKTUELLES FÜR SIE

Neu bei Mautner Markhof: Kupferberg Silber

## Mit der halbsüßen, prickelnden Geschmacksnote

Dem steigenden Trend, Sekt unabhängig von bestimmten Anlässen zu trinken, hat die Th & G Mautner Markhof AG durch die Erweiterung ihrer Kupferberg-Linie um eine halbsüße Geschmacksnote, Kupferberg Silber, Rechnung getragen. Basis der Cuvée bildet der Rheinriesling. Neben Kupferberg Gold und Kupferberg Rotgold, einem Rotweinspekt, ist Kupferberg Silber eine interessante Bereicherung für jeden Freund eines Glases Sekt. Dieser Sekt eignet sich auch vorzüglich für Mixgetränke.



Neu bei Mautner Markhof: Kupferberg Silber mit der halbsüßen, prickelnden Geschmacksnote, auch zum Schenken bestens geeignet.

Foto: Th & G Mautner Markhof AG

### Bloody Snow

In einen Sektkelch gibt man eine Kugel Beereis und füllt mit Kupferberg Silber auf. Mit Barlöffel und Trinkhalm servieren.

### Bismarck

Ein großes Sektglas zur Hälfte mit dunklem Bier füllen und vorsichtig gut gekühlten Kupferberg Silber nachfüllen.

### Cancan

In einen Sektkelch einige Eisstückchen geben, 1 Meßglas Bols Rogoschin Vodka darüber gießen und mit Kupferberg Silber auffüllen. Das Aroma aus einem Stückchen Orangenschale darüber spritzen.

## Die neuen DRAKKAR NOIR-Hygieneprodukte:

### After-Shave-Creme ohne Alkohol

Auch Männerhaut kann empfindlich sein - Seife oder die tägliche Rasur können die Haut irritieren und Spannungsgefühl erzeugen.

Die neue After-Shave-Creme ohne Alkohol DRAKKAR NOIR präsentiert sich

männliche Duftnote (Eichenmoos, Holz und Lavendel) vermittelt Wohlfinden und Elan.

### DRAKKAR NOIR Deo-Stick

Der aufgeschlossene, erfolgsgewohnte Mann von heute kann praktisch auf ein Sicherheit schenkendes Deo nicht mehr verzichten. Passend zu After Shave und Eau de Toilette kann er nun seine Körperpflege harmonisch mit dem DRAKKAR NOIR Deo-Stick abrunden.

### DRAKKAR NOIR Shampooing à la Sauge

Sportliche Betätigung oder Kopfbedeckung während der kalten Jahreszeit machen es oft notwendig, das Haar täglich zu waschen. Besondere Milde ist daher ein wichtiges Kriterium. DRAKKAR NOIR Shampooing à la Sauge (mit Salbeiextrakten) kräftigt die Kopfhaut, reguliert die Talgabsonderung und schenkt dem Haar Elastizität und Spannkraft.



als eine leichte, erfrischende Emulsion, die rasch in die Haut eindringt und ihr wieder Geschmeidigkeit und ein angenehmes Frischegefühl schenkt. Die

## „Pullover“ für die Beine von FOGAL

Ein Pullover-Fieber verbreitet sich über unseren winterlich kühlen Landen und vertreibt die letztjährigen Blusen in die hintersten Winkel der Kleiderschränke. Modische Folge davon ist, daß auch die Beine kuschelig warm in Gestricktem gekleidet sein wollen.



Fogal hat herumgehört, was sich anspruchsvolle Frauen zu ihren Pullovern, chicen Röcken und neuen flachen Schuhen wünschen: eine winterliche, aber dennoch feine Strumpfhose, möglichst in Naturfasern und in allen erdenklichen Modefarben.

Und schon ist sie da, die „Merino 176“, fein und glatt gestrickt, in reiner Merinowolle, 4 Größen und 56 Modefarben. Richtpreis öS 620,-

Wer etwas Robusteres in noch mehr Farben sucht, kann die „Corviglia 198“ nehmen, in 70% Wolle für das natürliche Feeling und 30% Kunstfaser für Dauerhaftigkeit. Diese sportlich-rustikale Strumpfhose hat eine feine Rippe und ist in nahezu 100 Farben und 4 Größen erhältlich. Richtpreis öS 465,-

Auch für jene Damen, die nur Cashmere und Seide an ihre Haut heranlassen, gibt es was bei FOGAL, nämlich die „Cash-

mina 175“ Strumpfhose in 65% Cashmere/35% Seide, 4 Größen und 7 Farben. Richtpreis öS 1350,-

Christian Moser für FOGAL  
Copyright FOGAL

## Es sprudeln wieder...

... heiße Limonaden, Kaffee und Kakao, Jagatee oder dampfende Suppen in Schalen, Gläser und Becher. - Die Maurer machen Brotzeit. Der Gärtner lehnt den Spaten, der Jäger seine Flinte an den nächsten Baum. Am Herbstwandertag scharf der Lehrer seine Schüler um sich: „Pause!“ - Viele kleine oder kräftige, feine oder derbe Hände schlüpfen aus Fäustlingen und Handschuhen, werden heftig aneinander gerieben und umschließen zitternd die wohlthuend warmen Gefäße zum ersten Schluck...

sprungsland des weltgrößten Herstellers von hochwertigen Isolierbehältern gängiger Slogan.



Gerade jetzt und dort, wo man hin und wieder gerne rasch einen heißen Erfrischungstrunk zu sich nimmt, und weder Herd noch Feuer in der Nähe ist, weiß man die Dienste einer praktischen „Thermos“-Kanne besonders zu schätzen. Zu Hause eingefüllt, ist das heiße Lieblingsgetränk auch noch nach 20 Stunden heiß - und das unabhängig von der Außentemperatur! Der englische Spezialist für das „heiße Getränk in der Westentasche“ hat sich sorgfältig auf die kalten Tage vorbereitet. Das neue, bunte Programm der „Keep it hot“-Serie von „Thermos“ enthält Flaschen und Kannen mit einem Fassungsvermögen von einem Viertel- bis 1,8 Liter. Über die verschiedenen Größen, Formen und Farben hinaus, hat „Thermos“ auch eine Reihe von praktischen Verschluss- und neuen Ausgießmechanismen entwickelt.

Das heiße Getränk hat wieder Saison. Ob beim Skilaufen oder Wandern kalten Tagen weiß man den erwärmten Schluck besonders zu schätzen.

„Wintertime is Thermos-time“ ist im Ur-

Foto: Th

# WIENER STÄDTISCHE

überall in Österreich

**1 DONNERSTAG 1. DEZEMBER FS 2 FS 1 FREITAG 2. DEZEMBER FS 2**

**Frühnachrichten**  
**Am, dam, des**  
**Schulfernsehen**  
 Sachunterricht: Ich und meine Umwelt (1)  
**Weltcup-Torlauf Damen**  
 1. Durchgang - Aus Kranjska Gora  
**Seniorenclub**  
**Weltcup-Torlauf Damen**  
 2. Durchgang  
**Land und Leute**  
**Mittagsredaktion**  
**Am, dam, des**  
**Schau genau**  
**Kiwi - Abenteuer in Neuseeland**  
 „Die Segelregatta“  
**Betthupferl**  
**Bitte zu Tisch**  
 Unser Kochstammtisch mit Ursula Stenzel und Gerhard Tötschinger  
**Wir**  
**Österreichbild**  
**Zeit im Bild**  
**Familienrat (3)**  
 „Etwas geht zu Ende, etwas anderes fängt an ...“  
**Das Erbe von Jalta**  
 2. Teil: „Salamitaktik im Donauraum“  
 Ungarns Weg in das sozialistische Lager. In dieser Dokumentation wird die historische Entwicklung in diesem Land aufbereitet.  
**Abendsport**  
**Schlußnachrichten**

**17.45 Schulfernsehen**  
 Techniken der bildenden Kunst: Kerbschnitt, Intarsien  
**18.00 Unterwegs in Österreich**  
 „150 Jahre Fotografie - Wiener Motive“  
**18.30 Enorm in Form (27)**  
**18.45 Tom & Jerry**  
**19.15 Kinder erzählen ...**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Musikantenstadl**  
 Ein bunter volkstümlicher Abend  
 Durch das Programm führt Karl Moik  
 Mitwirkende: Die Viller Spatzn, die Kasermandln, Hans und Ellen Kollmannsberger, das Ensemble Slowenja, die Schellaks und der „Hias“  
**21.50 Zehn vor zehn**  
**22.20 Club 2**  
 anschl. **Schlußnachrichten**



Photo: ORF  
 ← FS 1, 20.15  
 Bei ihren Spaziergängen in den Weinbergen begegnen Georg (Othmar Schrott) und Eva (Christine Golin) einem Menschen, der ihnen bekannt vorkommt (Karl Merkatz)

**9.00 Frühnachrichten**  
**9.05 Am, dam, des**  
**9.30 Schulfernsehen**  
 Techniken der bildenden Kunst: Kerbschnitt, Intarsien  
**9.50 Weltcup-Torlauf Herren**  
 1. Durchgang - Aus Kranjska Gora  
**11.05 Russisch**  
**11.35 Das Erbe von Jalta**  
 2. Teil: „Salamitaktik im Donauraum“  
**12.20 Weltcup-Torlauf Herren**  
 2. Durchgang  
**13.00 Mittagsredaktion**  
**17.00 Am, dam, des**  
**17.25 Oma, bitte kommen**  
**17.30 George**  
**17.55 Betthupferl**  
**18.30 Wir**  
**19.00 Österreichbild**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Aktenzeichen XY - ungelöst**  
**21.20 Das Traumschiff**  
 4. Folge der Urlaubsgeschichten auf See  
 Mit Heinz Weiss, Heide Keller, Sascha Hehn, Herlinde Latzko, Jutta Speidel u. a.  
**22.20 Sport**  
**22.20 Nachtstudio**  
**23.35 Aktenzeichen XY - ungelöst**  
 Zuschauerreaktionen  
**23.45 Schlußnachrichten**  
**23.50 Sendeschluß**

**17.30 Wir wohnen - wohnen wir?**  
 6. und letzte Folge: „Kommunikation in der Wohnung“  
**18.00 Weltcup-Torlauf Herren**  
 Zusammenfassung aus Kranjska Gora  
**18.30 Ohne Maulkorb**  
**19.15 Kinder erzählen ...**  
**19.30 Zeit im Bild**  
**20.15 Land der Berge**  
**21.00 Faszinierende Forschung**  
**21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn**  
**22.20 Unternehmen Staatsgewalt**  
 Film, USA, 1973  
 Mit Burt Lancaster, Robert Ryan, Will Geer u. a.  
**23.50 Schlußnachrichten**  
**23.55 Sendeschluß**



Photo: ORF  
 ← FS 1, 21.20  
 In der Episode „Liebe durch zwei“ spielen Christine und Barbara Firzlaff

**HEUTE IM KABEL-TV HEUTE IM KABEL-TV**

**D**  
**Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**  
**Blüten im Staub (ZDF)**  
**Umschau (ZDF)**  
**Presseschau (ZDF)**  
**Tagesschau (ZDF)**  
**Tagesschau**  
**Ungewöhnlich leben (8)**  
**Matt und Jenny**  
**Drei Wochen Nordost**  
**Weltcup-Skirennen**  
**Slalom der Damen**  
**Tagesschau**  
**Musik um sechs**  
 Im Krug zum grünen Kranze  
 Gäste aus Österreich  
**Sandmännchen**  
**Geschichten von nebenan**  
**Aktueller Bericht**  
**Tagesschau**  
**Im Brennpunkt**  
 Aktuelle Dokumentation  
**Wissen Sie es besser?!**  
 Ein Spiel für Besserwisser  
 Die Erbschaft  
**Tagesthemen**  
**Fern der Weichsel im Exil**  
 Film von Wolf Littmann  
**Tagesschau**

**ZDF**  
**12.10 ZDF Magazin (ARD)**  
**15.40 Videotext für alle**  
 Eine Auswahl aus dem Angebot  
**15.57 ZDF - Ihr Programm**  
**16.00 heute**  
**16.04 Vorurteile**  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**16.35 Mandara**  
**17.00 heute**  
 anschl. **Aus den Ländern**  
**17.15 Tele-illustrierte**  
 Das aktuelle Thema  
 - Der gute Rat - Sport - Unterhaltung  
**17.50 Flohmarkt**  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**18.20 Mann, halt die Luft an!**  
 Mit einem Bein im Mittelmeer  
**18.57 ZDF - Ihr Programm**  
**19.00 heute**  
**19.30 Peter Alexander: Wir gratulieren**  
 Eine Spezialitäten-Show um Jubiläen, Geburtstage, Ereignisse  
**21.00 heute-journal**  
**21.20 Die Bonner Runde**  
 Gesprächsleitung: Johannes Gross  
**22.20 Hero**  
 Von Alexander Rockwell  
**23.55 heute**

**Bayern 3**  
**18.45 Rundschau**  
**19.00 Z. E. N.**  
**19.05 Graf Öderland**  
 Schauspiel von Max Frisch  
**20.40 Das historische Stichwort**  
**20.45 Rundschau**  
**21.00 Rudis Tagesshow**  
 Höhepunkte aus den Sendungen 1982  
**21.45 Zeitgeschichte im Fernsehen**  
**23.15 Rundschau**  
**Schweiz**  
**16.00 Treffpunkt**  
**16.45 Das Spielhaus**  
**17.45 Geschichte-Chischte**  
**17.55 Tagesschau**  
**18.00 Karussell**  
**18.35 Peppino**  
**19.05 DRS aktuell**  
**19.30 Tagesschau**  
 anschl. **Sport**  
**20.00 Der Mann von Suez**  
 Fernsehfilm in vier Teilen  
**21.35 Tagesschau**  
**21.45 Heute in Bern**  
**21.55 Die Schlüssel zum Paradies**  
**22.45 Schauplatz**  
 Ein Blick auf die Kulturszene  
**23.30 Tagesschau**

**ARD**  
**10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**  
**11.55 Rheuma - eine mögliche Therapie (ZDF)**  
**12.55 Presseschau (ZDF)**  
**13.00 Tagesschau (ZDF)**  
**15.40 Videotext für alle**  
**16.15 Tagesschau**  
**16.20 Glacier-Expres**  
 Der langsamste Schnellzug der Welt  
**17.05 Generationen-Gespräch**  
**17.50 Tagesschau**  
**18.00 Tips um sechs**  
 anschl. **Sandmännchen**  
**18.20 Freundinnen**  
 Lord Chesterfield  
**18.55 Drei Damen vom Grill**  
 Keine Rechte, nur Pflichten  
**19.25 Aktueller Bericht**  
**20.00 Tagesschau**  
**20.15 Vor Hausfreunden wird gewart**  
 Englischer Spielfilm von 1960  
**21.55 Plusminus**  
 Das ARD-Wirtschaftsmagazin  
**22.30 Tagesthemen**  
**23.00 Herr Puntilla und sein Knecht Matti**  
 Von Bertolt Brecht  
**1.40 Tagesschau**

**ZDF**  
**10.23 Peter Alexander: Wir gratulieren (ARD)**  
**12.25 Stadtgeschichten: Mainz (ARD)**  
**15.25 Enorm in Form**  
**15.40 Videotext für alle**  
**15.57 ZDF - Ihr Programm**  
**16.00 heute**  
**16.04 Pinnwand**  
**16.20 Schüler-Expres**  
**17.00 heute**  
 anschl. **Aus den Ländern**  
**17.15 Tele-illustrierte**  
**17.50 Dick und Doof**  
 anschl. **heute-Schlagzeilen**  
**18.20 Dick und Doof**  
**18.57 ZDF - Ihr Programm**  
**19.00 heute**  
**19.30 auslandsjournal**  
**20.15 Aktenzeichen: XY - ungelöst**  
**21.15 Die Pyramide**  
**22.00 heute-journal**  
**22.20 Aspekte**  
**22.50 Sport am Freitag**  
**23.20 Aktenzeichen: XY - ungelöst**  
**23.30 Bluff am Donnerstag**  
 Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1971  
**1.05 heute**

**Bayern 3**  
**18.45 Rundschau**  
**19.00 Natur und Freizeit**  
**19.45 Bayern-Report**  
**20.15 Unter Einsatz des Lebens**  
**21.00 Magisches Prag**  
 Rudolfs II.  
**22.00 Rundschau**  
**22.15 Sport heute**  
**22.30 Z. E. N.**  
**22.35 Verrat in Fort Bravo**  
 Spielfilm, 1953  
**0.10 Rundschau**  
**0.15 Actualités**  
**Schweiz**  
**16.15 Aus dem Tele-Keller**  
**17.00 Faß**  
**17.55 Tagesschau**  
**18.00 Karussell**  
**18.35 Die Besucher**  
**19.05 DRS aktuell**  
**19.30 Tagesschau**  
 anschl. **Sport**  
**19.55 Denkpause**  
**20.15 Aktenzeichen: XY - ungelöst**  
**21.20 Rundschau**  
**22.10 Tagesschau**  
**22.20 Dr. Seltsam oder Wie ich lernte, die Bombe zu lieben**  
**23.50 Aktenzeichen: XY - ungelöst**

FS 1

**SAMSTAG**  
3. DEZEMBER

FS 2

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Österreichbild am Sonntag aus Tirol  
„300 Jahre Jakob Stainer“
- 10.55 Wir - extra
- 11.25 Konzert am Vormittag
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 14.50 „Zum Wieder-Sehen“  
Der Unverbesserliche  
Ein Wiener Schwank in drei Akten  
Mit Alma Seidler, Ossy Kolmann, Herbert Kucera u. a.
- 16.00 Hohes Haus
- 17.00 Bravissimo
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 8.25 Guten Abend am Samstag...  
sagt Heinz Conrads
- 18.50 Trautes Heim
- 19.00 Österreichbild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Auf los geht's los  
Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger
- 22.05 Sport
- 22.25 Edith Piaf tw. SW  
Ihr Leben - ihre Lieder
- 23.05 Schlußnachrichten
- 23.10 Sendeschluß

- 15.00 Politik am Freitag
- 16.00 Heiliger Vater!  
Ein Fernsehbrief Dr. Luthers an den Papst in Rom  
3. Folge der 5teiligen Serie
- 16.45 Hundert Meisterwerke
- 17.00 Die liebe Familie
- 17.45 Wer will mich?
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Fußball
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?
- 20.15 Vor den Augen der Welt  
Film, USA, 1977  
Mit Michael Lerner, Frederic Forrest u. a.
- 22.20 Fragen des Christen
- 22.25 Nevada-Paß  
Film, USA, 1975  
Mit Charles Bronson, Ben Johnson, Jill Ireland u. a.
- 23.55 Schlußnachrichten



← FS 1, 22.35  
Die Geschichte des „Spatz von Paris“ dokumentiert sich in ihren Chansons



← So, FS 2, 17.45  
Henriette Gonnermann und Rex Gildo bringen zwei Duette in der Musicalrunde



← Mo, FS 1, 18.00  
Eine vorweihnachtliche Sendung mit Bertl Göttl



← Fr, FS 2, 22.20  
Foster (Robert Ryan) ist einer der beiden Männer, die das Attentat an J. F. Kennedy vorbereitet haben



← Sa, FS 2, 20.15  
Nachtclub-Besitzer Jack Ruby (Michael Lerner) erschöß Lee Harvey Oswald

**HEUTE IM KABEL-TV**

- ARD**
- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
  - 10.23 Vor Hausfreunden wird gewarnt (ZDF)
  - 12.55 Presseschau (ZDF)
  - 13.00 Tagesschau (ZDF)
  - 13.35 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
  - 14.05 Tagesschau
  - 14.10 Sesamstraße
  - 14.40 ARD-Ratgeber:
  - 15.25 Der Mann, der Berge versetzt  
Amerikanischer Spielfilm von 1978  
Regie: Nicholas Sgarro
  - 17.00 Heller Stern in dunkler Nacht
  - 18.00 Tagesschau
  - 18.05 Die Sportschau
  - 19.00 Sandmännchen
  - 19.20 Daten der Woche
  - 19.25 Aktueller Bericht
  - 20.00 Tagesschau
  - 20.15 Auf los geht's los
  - 22.00 Ziehung der Lottozahlen
  - anschl. Tagesschau
  - Das Wort zum Sonntag  
spricht Pfarrer Michael Longard, Berlin
  - 22.20 Hundstage  
Amerikanischer Spielfilm von 1975
  - 0.20 Tagesschau

- ZDF**
- 12.10 auslandsjournal (ARD)
  - 11.50 ZDF - Ihr Programm mit Vorschau auf die kommende Woche
  - 12.15 Nachbarn in Europa
  - 14.30 heute
  - 14.32 Pinocchio
  - 14.55 Komm mit ins Land der Lieder
  - 16.25 Schau zu - mach mit
  - 16.45 Enorm in Form  
Tele-Aerobic für die Familie  
Folge 32
  - 17.04 Der große Preis
  - 17.05 heute
  - 17.10 Länderspiegel
  - 18.00 Thommy's Pop-Show  
Video-Hits mit Thomas Gottschalk
  - 18.58 ZDF - Ihr Programm
  - 19.00 heute
  - 19.30 Die Sacketts
  - 20.15 Die Ohrfeige  
Französisch-italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1974
  - 21.55 heute
  - 22.00 Das aktuelle Sport-Studio
  - 23.15 Serpico
  - 0.05 heute

- Bayern 3**
- 18.45 Rundschau  
Nachrichten - Berichte - Wettervorhersage
  - 19.00 Wagner (5)
  - 20.00 Lieder - Rhythmen - Melodien
  - 20.30 Der Pfarrer von Tours
  - 22.10 Z. E. N.
  - 22.15 Rundschau
  - 22.30 Cocoanuts  
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1929

- Schweiz**
- 16.45 Weltreise
  - 17.35 Geschichte-Chischte
  - 17.45 Telesguard
  - 17.55 Tagesschau
  - 18.00 Bildbox
  - 18.45 Sport in Kürze
  - 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
  - 19.00 Samschtig-Jass
  - 19.30 Tagesschau  
anschl. Das Wort zum Sonntag
  - 19.55 Musikalischer Auftakt
  - 20.15 Auf los geht's los
  - 22.05 Tagesschau
  - 22.15 Sportpanorama
  - 23.15 Die Profis
  - 0.05 Tagesschau

**ZGONG**  
das echte Fachgeschäft Österreichs bringt zu Weihnachtspreisen

**mini-tool**  
Klein- und Feinwerkzeugprogramm  
Betrieb mit ungefährlichem Gleichstrom über Trafo od. Batterie

Das beliebte Weihnachtsgeschenk für Modellbauer, Elektroniker, Bastler und Jugendliche

	<b>Bohrmaschine</b> komplett mit Bohrfutter - 6 mm und 1 HSS-Bohrer 3 mm	statt 598,-	<b>Wunderpreis</b> 520,-
	<b>Schnellläufer</b> 18.000 U/min., komplett mit Spannzangenset	statt 598,-	<b>Wunderpreis</b> 520,-
	<b>Winkelschleifer</b> komplett mit Schleifteller und 2 Schleifpapiere	statt 796,-	<b>Wunderpreis</b> 640,-
	<b>Schwingschleifer</b> Schleiffläche 65 x 90 mm komplett mit 2 selbstklebender Schleifpapiere	statt 572,-	<b>Wunderpreis</b> 490,-
	<b>Flexible Welle</b> komplett mit Spannfutter und 1 Schleifstift	statt 738,-	<b>Wunderpreis</b> 640,-
	<b>Stichsäge</b> Schnitttiefe 7 mm komplett mit 10 Sägeblättern	statt 598,-	<b>Wunderpreis</b> 520,-
	<b>Schwingsäge</b> Schnitttiefe 7 mm komplett mit Sägeblatt	statt 698,-	<b>Wunderpreis</b> 590,-

Der große **mini-tool** Multi-Koffer  
**Inhalt:** Bohrmaschine, Flexible Welle, Stichsäge, Schwingschleifer, Trafo und reichhaltiges Zubehör  
statt 2.998,- **Wunderpreis 2.500,-**

**Glasgravur - Ihr neues Hobby**, spielend erlernt durch **mini-tool**  
**Gravilo** Graviergerät von **mini-tool**, 12 V, 3 Watt  
60 Gramm, 18.000 U/min.,  
statt 398,- **Wunderpreis 350,-**

**Riesenauswahl an Zubehör**  
in allen Filialen lagernd!  
(Unter den „statt“-Preisen sind die empfohlenen Verkaufspreise der Generalvertretungen zu verstehen.)

**1031 Wien III - St. MARX**  
Modecenterstr. 3, vormals Mollitorg. (bei den Gasometern)  
☎ (0222) 74 36 80, Kundenparkplatz

**1090 WIEN IX**, Hahngasse 33,  
☎ (0222) 34 73 31, 34 02 18

**2700 Wr. Neustadt**  
Pottendorferstraße 41, (Ecke Stadionstraße)  
Großer Kundenparkplatz!  
☎ (02622) 55 96, 55 97

**2201 GERASDORF bei Wien**  
Industriezentrum Hagenbrunn, Brünner Bundesstr. 147-149,  
☎ (02246) 21 50, Kundenparkplatz!

**3107 St. PÖLTEN-Viehofen**  
Austinstr. 43-45 (b. Schloß Viehofen)  
☎ (02742) 51 966, 51 965

**3430 TULLN**  
Frauentorgasse 11-13,  
☎ (02272) 31 68, 31 69, Parkpl.

**4050 TRAUN**  
Bäckerfeldstraße, direkt an der Wenersr. (B 1)  
Kundenparkplatz!  
☎ (07229) 48 75, 48 74

**GUTSCHEN**  
Alle 4 Weihnachtsmorgens 8-19 Uhr geöffnet  
Geschenkreihen: Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa., B., 2.12.  
Senden Sie mit gratis und unverbindlich  
Technikliste zum Jahresabschluss  
in. Zusatz-Tipps für Technik-  
Weihnachtsgeschenke  
Ihr Fachgeschäft  
Wien  
steck

**Autobahnabfahrt St. Marx**

**auch täglich Post- und Bahnversand**

# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

## SONNTAG, 27. NOVEMBER

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.05 Musik am Morgen  
 7.00 kumenische Morgen-  
 7.30 lier aus Vbg.  
 7.45 Nachrichten  
 8.00 u holde Kunst  
 8.15 Guglhupf  
 8.30 1 am Sonntag  
 8.45 Glaubensgespräch  
 9.00 katholischer Gottes-  
 9.15 dienst  
 9.30 Matinee  
 9.45 Musikalische Tafel-  
 10.00 reuden  
 10.15 Der dramatisierte  
 10.30 Sonntagsroman: „Die  
 10.45 Montsverdi-Mission“

14.30 „Der Weg nach  
 Jerusalem oder Die  
 unglaubliche Ge-  
 schichte des Ersten  
 Kreuzzuges“  
 15.00 Im Rampenlicht  
 15.45 Der Schalldämpfer  
 16.00 Lieben Sie Klassik?  
 17.00 Sonntagsjournal  
 17.15 Das Magazin der  
 Wissenschaft  
 18.05 U-Feature  
 19.05 „Julius Caesar“, Oper  
 in drei Akten von Ge-  
 org Friedrich Händel  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Barockkonzert  
 23.00 Lieben Sie Klassik?  
 0.05 Sendeschluß

**Österreich Regional**  
 6.00 Nachrichten  
 6.05 Morgenbetrachtung  
 6.10 Fröhlicher Sonntag-  
 morgen  
 6.35 Das evangelische Wort  
 7.05 Lokalprogramme  
 8.15 Was gibt es Neues?  
 Von und mit Heinz  
 Conrads  
 9.00 Lokalprogramme  
 9.45 Prominente spielen  
 ihre Lieblings-  
 melodien. Zu Gast:  
 Marianne Schönauer

10.30 Die Funkerzählung:  
 „Der Triumph des  
 Scarabäus“  
 11.00 Frühschoppenkonzert  
 aus Tirol  
 12.30 Autofahrer unterwegs  
 13.00 Lokalprogramme  
 16.00 „Die Gärtner meiner  
 Jugend“  
 17.10 Gang durch den Ad-  
 vent  
 19.05 Sport vom Sonntag  
 19.20 Lokalprogramme  
 20.05 Österreichrrallye  
 21.30 Tirol an Etsch und  
 Eisack

**Österreich 3**  
 6.00 Nachrichten  
 6.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 8.30 Gosselcantate  
 9.05 Tagträumer  
 10.05 Die Drei  
 10.30 „Leute“ mit Rudi  
 Klausnitzer  
 11.05 Hitpanorama  
 11.30 „help“ – Das Kon-  
 sumentenmagazin  
 12.05 Das 100.000-Schil-  
 ling-Quiz  
 13.10 Der Schalldämpfer.  
 Gestalter: Axel Corti  
 13.20 Freizeichen: Radio  
 zum Mitreden

15.05 Kopf-Hörer  
 16.05 Evergreen  
 17.15 Sport und Musik  
 18.05 Country Music  
 19.00 Nachrichten und Sport  
 19.06 Ö-3-Hitparade  
 20.00 Nachrichten und Sport  
 21.05 Funkverbindung. Die  
 Sonntagabendsendung  
 der Familienredaktion  
 der Nach-  
 denken  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Radioshow  
 23.00 Nachrichten  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-  
 Nachtprogramm

## DIENSTAG, 28. NOVEMBER

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.05 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.30 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 11.00 Mittagsjournal  
 12.00 Opernkonzert  
 13.00 „Die Ahnenpyramide“,  
 Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Für Freunde alter Mu-  
 sik  
 17.00 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 18.05 Forscher zu Gast  
 19.00 Abendjournal  
 20.00 Unterhaltung am  
 Montagabend  
 21.00 Aktuelles aus der  
 Christenheit  
 22.00 Jakob Stainer – Vater  
 der deutschen Geige  
 23.00 Aus internationalen  
 Konzertsälen  
 24.00 Nachtjournal  
 25.15 Neue Musik im  
 Gespräch  
 26.00 Nachtkonzert  
 27.05 Sendeschluß

8.05 Besuch am Montag  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Alpenländische  
 Musikantenparade  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.05 „Rund um die Welt  
 auf den Flügeln des  
 Windes“  
 19.35 Allweil lustig, frisch  
 und munter  
 20.05 „Die Gärtner meiner  
 Jugend“, Hörspiel  
 21.05 Lokalprogramme  
 22.10 Sportrevue

**Österreich 3**  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 The Roaring Sixties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Gerhard Bronner  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Freizeichen  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nach-  
 denken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen

## DIENSTAG, 29. NOVEMBER

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Die Ahnenpyramide“,  
 Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Kammerkonzert  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 17.45 Erforscht und ent-  
 deckt  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 „Im Jahrhundert des  
 Walzers“  
 19.00 Schulfunk extra  
 19.30 „Talente“  
 20.00 „Lieb mich“, Hörspiel  
 21.00 Literaturmagazin  
 21.30 Wissen der Zeit  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Opernkonzert  
 23.15 Nachtkonzert  
 0.05 Sendeschluß

**Österreich Regional**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik  
 5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Magazin für die Frau  
 9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Vom Lotterleben und  
 der Unsterblichkeit  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Rund um die Welt  
 auf den Flügeln des  
 Windes“  
 19.35 Allweil lustig, frisch  
 und munter  
 20.05 Musikland Österreich  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Rocking Fifties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Erica Vaal  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Freizeichen  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nach-  
 denken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

## MITTWOCH, 30. NOVEMBER

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Die Ahnenpyramide“,  
 Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Musik im Klang ihrer  
 Zeit  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 „Texte“  
 17.45 Unsere Gesundheit  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Meister des Erzählens  
 19.00 „Unser Ende ist euer  
 Untergang“  
 19.30 Kammerkonzert  
 21.00 Salzburger  
 Nachtstudio  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gäste machen Musik-  
 programm  
 0.05 Sendeschluß

**Österreich Regional**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik  
 5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Magazin für die Frau  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Vergnügt mit Musik

11.00 Lokalprogramme  
 17.10 „Alles klar, Herr  
 Kommissar?“  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 „Rund um die Welt  
 auf den Flügeln des  
 Windes“  
 19.35 Allweil lustig, frisch  
 und munter  
 20.05 Ganz leis' erklingt M-  
 sik  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 The Roaring Sixties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 La Chanson  
 10.30 Musik für mich  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Freizeichen  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nach-  
 denken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-  
 Nachtprogramm

## DONNERSTAG, 1. DEZEMBER

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.05 Musik am Morgen  
 7.00 Morgenjournal  
 7.30 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 11.00 Mittagsjournal  
 12.00 Opernkonzert  
 13.00 „Die Ahnenpyramide“,  
 Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.05 Musik unserer Zeit  
 16.05 Kammerkonzert  
 17.00 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 18.05 Die internationale  
 Radiouniversität  
 19.00 Abendjournal  
 20.00 Chanson – Feuilleton  
 21.00 Schulfunk extra  
 22.00 Aus österreichischen  
 Konzertsälen  
 23.00 Nachtjournal  
 24.15 Studio neuer Musik  
 25.00 Nachtkonzert  
 26.05 Sendeschluß

11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 Operettenspielerien  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.05 „Rund um die Welt  
 auf den Flügeln des  
 Windes“  
 19.35 Allweil lustig, frisch  
 und munter  
 20.05 Lokalprogramme  
 21.00 Von Melodie zu  
 Melodie  
 22.00 Nachrichten  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Rocking Fifties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Martini-Cocktail  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Freizeichen  
 15.05 Die Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.30 Treffpunkt  
 21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
 21.55 Einfach zum Nach-  
 denken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-  
 Nachtprogramm

## FREITAG, 2. DEZEMBER

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.12 Musik am Morgen  
 7.00 Nachrichten  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Schulfunk  
 10.30 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 „Die Ahnenpyramide“,  
 Roman  
 14.30 Von Tag zu Tag  
 15.20 Musik unserer Zeit  
 16.05 Musica sacra  
 17.10 Kultur aktuell  
 17.30 Texte  
 17.45 Das aktuelle wissen-  
 schaftliche Buch  
 18.00 Abendjournal  
 18.30 Kulinarium  
 19.00 Forschung in Öster-  
 reich  
 19.30 Orgelmusik  
 20.00 Im Brennpunkt  
 20.45 Politische Manuskripte  
 21.00 Werkstatt Hörspiel  
 22.00 Kammerkonzert  
 22.15 Nachtkonzert  
 0.05 Sendeschluß

**Österreich Regional**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik  
 5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Magazin für die Frau  
 9.00 G'sungen und g'spielt

10.05 Vergnügt mit Musik  
 11.00 Lokalprogramme  
 17.10 Lokalprogramme  
 19.00 Das Traumännlein  
 19.05 Lokalprogramme  
 21.00 Der tönende  
 Operettenführer  
 22.00 Nachrichten  
 22.10 Sportrevue  
 22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 The Roaring Sixties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Günther Schifter  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Freizeichen  
 14.30 „PS – Partnerschaft  
 und Sicherheit“  
 15.05 Musicbox  
 16.05 Evergreen  
 17.10 Teestunde  
 18.05 Ö-3-Spezial  
 18.30 Sport und Musik  
 19.05 Treffpunkt  
 21.05 Hard Rock  
 21.30 Meine Welle  
 21.55 Einfach zum Nach-  
 denken  
 22.00 Nachtjournal  
 22.15 Gedanken  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.00 Nachrichten  
 0.05 Ö-3-Hitparade  
 2.05 bis 5.00 Das Ö-3-  
 Nachtprogramm

## SAMSTAG, 3. DEZEMBER

**Österreich 1**  
 6.00 Nachrichten  
 6.05 Musik am Morgen  
 6.55 Morgenbetrachtung  
 7.00 Morgenjournal  
 7.35 Barockmusik  
 8.15 Pasticcio  
 9.05 Hörbilder  
 10.05 Konzert am Vormittag  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Opernkonzert  
 14.05 Selbstporträt  
 14.30 „Intakt“  
 15.00 Anton von Webern  
 zur 100. Wiederkehr  
 des Geburtstages  
 16.05 Ex libris  
 17.10 Technische Rund-  
 schau  
 17.20 Chormusik  
 18.05 Memo  
 18.45 Sport – abseits von  
 Metern und Sekunden  
 19.00 Klassik auf Wunsch  
 19.30 Webern-Fest 1983  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Phonomuseum  
 0.05 Sendeschluß

**Österreich Regional**  
 5.00 Nachrichten  
 5.05 Blasmusik aus Öster-  
 reich  
 5.35 Munter in den Morgen  
 6.05 Lokalprogramme  
 8.05 Familienmagazin  
 8.45 „Die Sonnenuhr“  
 9.00 G'sungen und g'spielt  
 10.05 Singerstraße 17

10.50 Österreichische Blä-  
 kapellen musizieren  
 11.30 Autofahrer unterwegs  
 12.45 Lokalprogramme  
 17.10 „Die Zeit ändert viel“,  
 Prosa und Gedichte  
 von Trude Marzik  
 18.00 Lokalprogramme  
 19.05 Sport vom Samstag  
 19.20 Lokalprogramme  
 20.05 Musikanten, spielt's  
 auf  
 22.08 Sportrevue

**Österreich 3**  
 5.05 Der Ö-3-Wecker  
 8.05 Bitte, recht freundlich  
 9.05 Rocking Fifties  
 9.30 Tagträumer  
 10.05 Vokal – instrumental  
 – international  
 11.05 Hitpanorama  
 12.00 Mittagsjournal  
 13.00 Radiothek  
 15.05 Sport und Musik  
 16.30 Musikpanorama  
 17.11 Evergreen  
 18.06 Das rot-weiß-rote Ra-  
 dio  
 19.00 Nachrichten und Sport  
 19.06 Amerikanische  
 Hitparade  
 21.55 Einfach zum Nach-  
 denken  
 22.00 Nachrichten und Sport  
 22.10 Showtime  
 23.05 Musik zum Träumen  
 0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
 1.05 bis 6.00 Das Ö-3-  
 Nachtprogramm

## ÖVP Frauenbewegung Zams



Schon fleißig gewerkt wird beim Krippenbaukurs der ÖVP-Frauen in Zams.

Foto Perktold

### Großer Weihnachtsmarkt im Pfarrheim Zams

„Wir können nicht immer große Dinge tun, aber wir haben die Möglichkeit, in die kleinen Dinge etwas Großes zu legen.“

Zum ersten Mal ladet die Frauenbewegung Zams zu ihrem Weihnachtsmarkt ein. Es werden Handarbeiten verschiedener Art, kunstgewerbliche Gegenstände, Gestecke,

Kerzen und eine große Zahl von Geschenkartikeln angeboten. Der Reinerlös wird für Notfälle in der Gemeinde und für die Mission verwendet. Bitte setzen Sie durch Ihren Kauf eine gute Tat. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrheim Zams: Samstag, 3.12.1983, 14 - 17 Uhr; Sonntag, 4.12.1983, 9-12 Uhr, 14-17 Uhr.

## Tirols Gemeinden werden sparsam verwaltet

Die Gesamteinnahmen aller 278 Tiroler Gemeinden beliefen sich im Jahre 1982 auf 7.757 Millionen Schilling, die Gesamtausgaben auf 7.379 Mio. S. Die Gesamteinnahmen sind im vergangenen Jahr um 9,2 Prozent gewachsen. Die Investitionen und Gesamtverschuldung sind um 3,7 Prozent gestiegen, während der Verschuldungsgrad der Gemeinden ohne der Landeshauptstadt von 45 Prozent auf 41 Prozent gesunken ist. Wie der Gemeindeferent der Tiroler Landesregierung, Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Alois Partl bei der Landespressekonferenz am 17. Novem-

ber 1983 in Anwesenheit des Vorstandes der Gemeindeabteilung, Hofrat Dr. Hans Benedikt, erklärte, entfielen von den 6.407 Mio. S auf ordentliche Einnahmen und 1.350 Mio. S auf außerordentliche Einnahmen. Die Gesamtausgaben setzen sich aus 6.172 Mio. S ordentliche Ausgaben und 1.207 Mio. S außerordentliche Ausgaben zusammen. Die ordentlichen Einnahmen waren im Jahre 1982 um 9,1 Prozent höher als 1981. Die Zunahme von 1980 auf 1981 betrug 9,2 Prozent. Die Einnahmementwicklung war bisher sehr konstant. Das Jahr 1983 brachte eine

deutliche Abschwächung der Einnahmementwicklung. So liegen vor Jänner bis einschließlich November die Abgabenertragsanteile nur um rund 4,6 Prozent höher als im Jahre 1982.

Für Investitionen und Investitionsförderungen gaben die Gemeinden 1982 1.775 Mio. S aus, das sind um 6,8 Prozent mehr als 1981.

Der Anteil der Personalausgaben an den ordentlichen Ausgaben liegt bei den 277 Gemeinden ohne Innsbruck/Stadt bei 20,4 Prozent. Die Gemeinden sind also sparsam verwaltet. In den 277 Tiroler Gemeinden waren 3.954 Bedienstete ständig beschäftigt, in der Stadt Innsbruck 1.974, zusammen also 5.928.

Die gemeindeeigenen Steuern erbrachten im Jahre 1982 einen Ertrag von 1.866 Mio. S, das sind um 8,4 Prozent mehr als im Jahre 1981. An Abgabenertragsanteilen flossen den Gemeinden 2.046 Mio S zu, das ist eine Zunahme von 10,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die Tiroler Gemeinden nahmen 1982 folgende gemeindeeigene Steuern ein: Getränke- und Speise-

steuer 539 Mio. S = 7,6 Prozent mehr als 1982, Gewerbesteuer, 514 Mio. S = 5,8 Prozent mehr, Lohnsummensteuer 412 Mio. S = 7,6 Prozent mehr, Grundsteuer, 202 Mio. S = 6,9 Prozent mehr und sonstige Steuern 199 Mio. S = 23,6 Prozent mehr.

Die Gewerbesteuer und die Lohnsummensteuer, über deren Abschaffung oder Umwandlung auf Bundesebene in der letzten Zeit öfters diskutiert wurde, bringen rund 50 Prozent des Ertrages aller gemeindeeigenen Steuern.

Der Schuldenstand aller Tiroler Gemeinden zusammen beträgt zum Stichtag 31. Dezember 1982 5.459 Mio. S, davon entfallen auf die Stadt Innsbruck 2.354 Mio. S und auf die übrigen 277 Gemeinden 3.105 Mio. S. Die Pro-Kopf-Verschuldung in den 277 Gemeinden ohne Innsbruck/Stadt lag bei 6.615 S. Der Schuldenstand der Gemeinden ohne Innsbruck und ohne Betriebe ist von 1981 um 2,1 Prozent gestiegen.

Für den Landespressedienst:  
Dr. Heinz Wieser

## Spielen - ohne Kriegsspielzeug



Unter diesem Motto führt die Katholische Jungschar Österreichs heuer bereits zum vierten Mal eine gesamtösterreichische Aktion gegen Kriegsspielzeug durch.

Die KJSÖ ist mit 130.000 Mitgliedern die größte Kinderorganisation Österreichs. Ausgehend vom Bundesführungskreis, der von 11. - 13. November 1983 in Salzburg tagte, möchte die KJSÖ mit dieser Aktion einen Beitrag zur aktiven Friedenserziehung in Österreich leisten.

Die KJSÖ fordert alle Eltern, Großeltern und Verwandten auf, den Kindern durch gutes und sinnvolles

Spielzeug eine positive Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, den Personen, Gegenständen, Vorgängen und ihrem Leben zu ermöglichen. Ein reiches Spiel ist ein wichtiger Beitrag zu einer gesunden Entwicklung und damit die Grundlage eines glücklichen Erwachsenenlebens.

Die KJSÖ hat eine Broschüre erarbeitet, die den Eltern Hilfe zur Auswahl von sinnvollem Spielzeug anbietet. Diese Broschüre - „Kinderspielzeug“ - ist auf allen Diözesanstellen der KJSÖ und in vielen österreichischen Pfarrern erhältlich.



Auch weiterhin die beliebte  
**SCHLACHTSCHÜSSEL**  
im HOTEL SONNE, Landeck

# Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

## ÖVP-Sprechtag

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl am Montag, 28.11.83  
**ENTFÄLLT!**

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 29. November 1983, im ÖVP-Betriebssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-12 Uhr statt.

## ÖVP-Frauenbewegung Zams Operette Zarewitsch

Ich lade alle Theaterfreunde zur Operette „Der Zarewitsch“ im Landestheater Innsbruck ein. Aufführung am Montag, 12.12.1983, Abfahrt: Perjen 17.30 Uhr, Zams 18 Uhr.

Anmeldungen erbeten an Mathilde Köchle, Tel. 41373.

## Einladung

### zur Staatsbürgerversammlung

Mit: Landeshauptmann-Stellvertreter ERNST FILI;  
Thema: Heute die Zukunft sichern  
Am: Dienstag, 29. November 1983;  
Um: 20.00 Uhr;  
In: Kauns, Gasthof Gold. Adler.

## SPÖ-Bürgerservice in Zams

Jeden Samstag von 10 - 12 Uhr  
**Sprechtag** der Zammer SPÖ-Gemeinderäte im **Gasthaus Egg**, kleiner Saal, **Eingang durch den Schankgarten.**

**Samstag, 26.11.83:** Sprechtag mit GR Weißkopf Rudolf;  
**Samstag, 3.12.83:** Sprechtag mit GV Pauli Wolfgang;  
**Samstag, 10.12.83:** Sprechtag mit Vize-Bgm. Sordo Othmar (letzter Sprechtag im Jahre 1983, der nächste Sprechtag findet erst wieder im Jänner 1984 statt).



**Arbeitsamt  
Landeck**  
Tel. (05442) 2616

**Wir suchen:** Außendienstmitarbeiter für Versicherungen, nebenberufliche Mitarbeiter, Vertreter für Landmaschinen, Fleischwarenverkäufer, Tapezierer, EKW-Fahrer, Metzger, Buslenker, Stockarbeiter, Schimonteure, KFZ-Mechaniker, Küchenmädchen, Beiköchin, Zimmermädchen, Kindermädchen, Bio-Verkäuferin, Textilverkäuferin, Lebensmittelverkäuferin, Kassierin, Serviererin, Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die kommende Wintersaison 1983/84.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

## Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 1.12.1983 von 14 bis 16 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15, statt.

## Nikolowatten in Zams

Am **Sonntag, 4.12.83**, findet in Zams, Gasthaus „Schwarzer Adler“, wieder ein Preiswatten statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 9.30 Uhr. Schöne Preise sind zu gewinnen. 1. Preis: 1 ganzes Schwein.

## Preisjassen

am 26. und 27. November in See. Am 26. 11. um 20 Uhr im Gasthof „Lamm“, am 27. 11. um 13.30 Uhr im Hotel „Ad-Laca“.

1. Preis ein Widder, weitere Preise: Pokal, Zelten und Zopf.

Es ladet herzlichst ein der Schiclub See.

## Einladung

Wir veranstalten am 4.12.1983 im Gasthof „Mohren“ um 14 Uhr eine Nikolaifeier mit Jause, Lichtbildervortrag und gemütlichem Beisammensein.

Dazu laden wir alle unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Tiroler Rentner-, Pens.-Senioren-Bund  
Ortsgruppe Pfunds

## Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol

### Bezirksstelle Landeck

Vortrag „**Probleme im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuererhöhung**“

Beginn: Freitag, 9. Dezember 1983, 19 Uhr

Dauer: 1 Abend, 19 bis 22 Uhr

Beitrag: kostenlos

Leiter: Herbert Preat, Wien

Programm: Kalkulation nach Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes, Bestimmung des Multiplikators, Probleme der innerbetrieblichen Organisation (Rechnungswesen), Kalkulationstabelle (schriftliche Seminarunterlagen werden verteilt).

## Lohnordnung im Gastgewerbe

Beginn: Montag, 12. Dezember 1983

Dauer: 1 Abend, 19 bis 22 Uhr

Beitrag: S 200.-

Leiter: Dr. Peter Reiter, Innsbruck  
Anmeldungen für diese Kurse erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Tiroler Handlungskammer, Bezirksstelle, Landeck, Tel. 05442/2225 oder 2817.

## Nikolotörggelen SKL 1908

Wir laden wieder ein zum traditionellen Nikolotörggelen am Mittwoch, 7. Dezember 1983, (Abend vor dem Feiertag), im Hotel „Sonne“, 20 Uhr.

Es gibt heiße Kastanien, viel Gemütlichkeit und als Höhepunkt den Film von Kirschner Emanuel über das Jubiläumsjahr „75 Jahre Skiklub Landeck“.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Der Ausschuß

## Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Farblichtbildervortrag von Dr. Walter Fischer

„**KOREAGESTERN UND HEUTE**“

Ort: Landeck, Arbeiterkammer, Malsersstr. 41; Zeit: Donnerstag, 24.11.1983, 20 Uhr; Eintritt frei!

## Tanzkurs in Zams

für Junge und Junggebliebene - Tanzschule POLAI (Innsbruck) - Ort: Schwarzer Adler, Zams; Beginn: Montag, 5. Dezember 1983, 20 Uhr; 8 Abende, je 2 Stunden pro Woche; Kosten S 600.- pro Teilnehmer; Devise: Es gibt Dinge, die man können sollte . . . ; Veranstalter: Eisenbahnergewerkschaft Landeck (Freizeitreferat).

Anmeldungen: Walter Schnegg (Tel. 29803), Alois Müller (Tel. 41852), Sordo Othmar (Tel. 37442), Stenico Josef (Tel. 29953).

## Kameraklub Landeck

Die Mitglieder, die einen Dunkelkammerersatzschlüssel haben, werden dringend gebeten, den Kasten zu räumen und die Schlüssel beim Dunkelkammerwart Böck Wolfgang, Steiner Walter - Friseur, oder beim Obmann Emanuel Kirschner abzugeben, damit eine Übersiedlung möglich ist. Der Obmann

## Schützengilde Kappl

### Einladung zum

## Preisjassen im Schützenheim

**Spieldaten: Samstag, 3.12.83, Zeit:** 19.30 Uhr, 21 Uhr, (22.30 Uhr);

**Sonntag, 4.12.83, Zeit:** 14 Uhr, 16 Uhr;

**Freitag, 8.12.83, Zeit:** 14 Uhr, 16 Uhr.

Preisverteilung: 8.12.83; 20 Uhr.

**Preise:** 1. Motorkettensäge, 2. Wäscheschleuder, 3. Stereo-Radiorecorder, 4. Handstaubsauger, 5. Plattengriller, 6. Kleinküchenmaschine, 7. Schleifbock, 8. Black u. Decker-Bohrmaschine, 9. Herren Armbanduhr, 10. Kosmetikkoffer und weitere Wurst- und Zeltenpreise.

Spieleinsatz: S 50.- pro Spiel.



## Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

## Stadtamt Landeck

Abt. I- 1927/83

### Betrifft:

### Teilbebauungsplan Bruggfeld

### Kundmachung

Gem. § 26 TROG. wird kundgemacht, daß der Gemeinderat der Stadt Landeck in seiner Sitzung vom 10.11.1983 beschlossen hat, den Entwurf eines Teilbebauungsplanes für das Bruggfeld durch 4 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme während der Amtsstunden im Rathaus, Zimmer Nr. 12, aufzulegen.

Jeder, dem die Stellung eines Gemeinbewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister Anton Braun

**Helft mit, damit Burschl endl. fertig wird!**



Wie letztes Jahr feiern wir auch heuer wieder

\* in der dunklen, nur von Kerzen erleuchteten,

\* kalten - es gibt noch keine Heizung -

\* eingerüsteten - die Renovierung ist noch immer nicht abgeschlossen -

Burschkirche an allen vier Adventsonntagen jeweils um 6 Uhr früh eine

### RORATE

mit unserem Kuraten P. Clemens.

Wir stellen diese Treffen unter das Motto: „Kirche, Vorgesmack der Zukunft“

**Pfadfindergruppe Landeck**

**Wallfahrt**

nach San Domiano, Montichiari und Fontanelle vom 6.-8. Dezember. Am 8. Dezember um 9 Uhr in Castiglion (Nähe Montichiari) beim Hl. Aloisius; Hl. Messe, gelesen von Pater Laux. Um 11 Uhr Krankenprozedur nach Fontanelle. Von 12-13 Uhr Gnadestunde.

Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 20.45 Uhr.

Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel. 05442/31453, Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442/3807. Bitte den Reisepaß nicht vergessen!

**Tiroler Sozialdienst  
des Österr. Wohlfahrtsdienstes  
Familienberatungs-  
stelle Zams**

Zams, Alte Bundesstraße 2,  
Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 29.11.1983 von 16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter  
Dr. Heinrich Braun: Arzt  
Dr. Hermann Schöpf: Jurist  
Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge  
Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger

Fr. Mathilde Köchle: Leiterin  
Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

**Seniorenachmittag**

Am Mittwoch, 30.11.83 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 2

M. Köchle

**Immergewehrschießen der  
Schützengilde Flirsch**

Schießstand der Pension Grissmann, Flirsch. Schießzeiten: Samstag, 26.11., 18-13 Uhr; Sonntag, 27.11., 13-23 Uhr; Samstag, 3.12., 13-23 Uhr; Sonntag, 4.12., 18-23 Uhr; Donnerstag, 8.12., 13-23 Uhr; Freitag, 9.12., 18-23 Uhr; Samstag, 10.12., 18-23 Uhr; Sonntag, 11.12., 13-23 Uhr.

**Nichtraucherball erfolgreich**

„Dem anderen zuliebe nicht rauchen“, war das Motto beim „8. Ball ohne Rauch“, welcher am letzten Wochenende im vollbesetzten Großen Stadtsaal in Innsbruck über die Bühne ging.

Über 400 Besucher, davon knapp ein Drittel Raucher, folgten der Einladung zu dem einmal jährlich stattfindenden Großereignis. Der Veranstalter, Robert Rockenbauer von der Schutzgemeinschaft der Nichtraucher, zeigte sich äußerst befriedigt über den großen Erfolg, zu dem auch



253 Geschäftsleute mit Warenspenden für die Tombola im Werte von über 63.000 Schilling wesentlich beigetragen haben. Darin sei, so Rokkenbauer, das große Anliegen der Bevölkerung abzulesen, die Aufklärungstätigkeit über die Schädlichkeit des Rauchens bei Kindern und Jugendlichen intensiv fortzusetzen. Der Reinerlös von rund 10.000 Schilling wird letztlich auch für diesen Zweck verwendet. Einen großen Beitrag für den tollen Ballabend leistete die bekannte Innsbrucker Showband „Pik As“, die bereits zum dritten Male unentgeltlich auftrat. Der 9. Ball ohne Rauch wird am 24. November 1984 stattfinden.



**Landeck:**

1.11. - Josefine Schwarz geb. Sailer, 80 Jahre.

11.11. - Josef Auer, 84 Jahre.

**Stanz:**

19.11. - Johann Wille, 84 Jahre.

**Zams:**

21.11. - Friedrich Deisenberger, 58 Jahre.

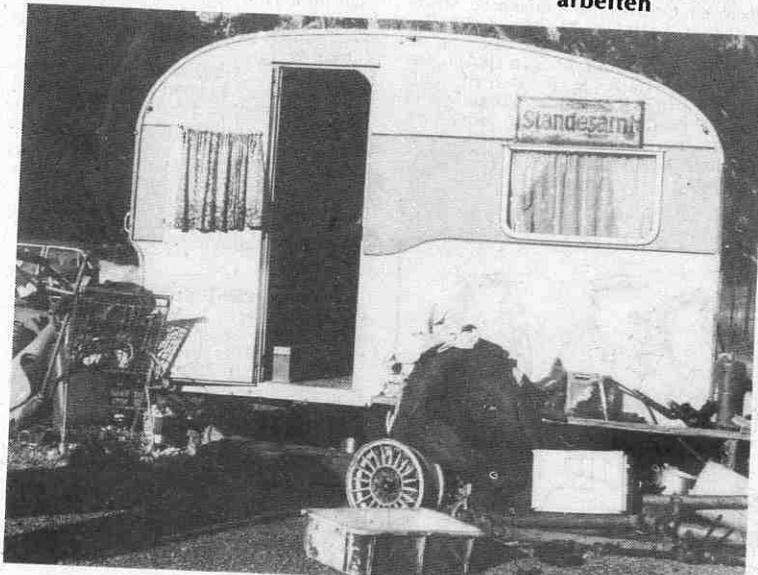


Foto Zeins

In der Rubrik „Glückwunschecke“ nehmen wir gerne auch Glückwünsche zu Vermählungen auf. Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes dürfen die Standesämter über Geburten, Eheschließungen und andere Stanfestfälle keine Auskunft mehr erteilen. Da wir diese Bestimmungen ernst

nehmen, sind wir auf Zuschriften aus dem Leserkreis angewiesen. Die Veröffentlichung von Texten und Bildern ist kostenlos. Zuschriften an die Verwaltung des Gemeindeblattes (unter dem Kennwort „Glückwunschecke“) Rathaus, 6500 Landeck oder telefonisch 05442/2512.

Volkstum und Sprache sind das Jugendland, darin die Völker wachsen und gedeihen, das Mutterhaus, nach dem sie sehnd schreien, wenn sie verschlagen sind auf fremden Strand.



**Eine große Karriere in der Touristikbranche stand ihm offen, dem Sohn St. Antons am Arlberg. Doch Fritz Tschol wurde Priester, Urwaldmissionar am Xingu. Bewundernd sagte Altbischof Erich Krätler über ihn: „Noch nie kam ein Wort der Klage über seine Lippen.“ P. Fritz Tschol ist einer der österreichischen Missionare, die in der roten Hölle der Transamazonasstraße und in der grünen Hölle des Amazonasurwaldes im Weinberg des Herrn arbeiten**



Am 25. 11. feiert Frau Aloisia Fildi den 87. Geburtstag. Dazu gratulieren alle Bekannten.

Mössmer Franz in Pfunds feiert am 25.11.83 seinen 65. Geburtstag und alles Gute wünschen Deine Frau, Dein Sohn Franz mit Frau Maria und besonders Deine Enkelin Manuela.

Frau Regina Deisenberger aus Landeck, Maisengasse, feiert am 25. November ihren 83. Geburtstag.

Dazu gratulieren ihre Lieben von ganzem Herzen und wünschen weiterhin alles Gute.

Frau Maria Grissemann feiert am 26. November 1983 ihren 88. Geburtstag. Es gratulieren herzlich alle Angehörigen.

Zum 40. Geburtstag, den Sie am 26. November 83 feiert, wünschen wir Fr. Rosmarie Gaugg alles Liebe und Gute! Besonders ein offenes Ohr, damit Sie den Schnack'ler nicht überhört.

Die treuen Anhänger



**Der Rainalter-Energiespar-Report:**

Herr Albert Huber, VS-Direktor in Pfunds:

**ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN 60% HEIZKOSTEN GESPART**

Herrn Dir. Hubers Heizkessel war ein Öl-, Holz- und Kohlefeeder. Außerdem beklagten sich die Nachbarn über Rauchbelästigung.

Nach einer Energieberatung (Herr Dir. Huber: „Dabei genöß ich zum ersten Mal das Gefühl einer echten, erfahrenen Beratung“) wurde eine Rainalter-Energiesparanlage installiert.

Ergebnis: Gesamtverbrauch nur noch 10 cbm Holz, keine Kohle und kein Öl mehr. Keine Rauchbelästigung mehr. Herr Dir. Huber: „Die Prognosen der Fa. Rainalter in Punkte Öleinsparung wurden sogar übertroffen!“

Wann lassen Sie sich eine Energiespar-Analyse machen? Anruf genügt: 05442/2258

**ekehardt rainalter**  
Ihr erfahrener Partner für moderne Alternativenenergie  
KARRES  
Tel. 05412/2827

# SPORTNACHRICHTEN

## 3 Medaillen für TTCL bei Landesmeisterschaften



Die Preisträger des TTCL

Bei den diesjährigen Tiroler ASKÖ Landesmeisterschaften im Tischtennis war auch der TTC Landeck vertreten. In den Einzelbewerben Schüller, Herren und Damen, war dabei nichts zu holen. Konnte man sich zum größten Teil durch die Vorrundenspiele für den Hauptbewerb qualifizieren, so kam in der ersten bzw. zweiten Runde dann das Aus. Auch verständlich, da man hier gegen Wettkämpfer aus der D- und C-Landesliga antreten mußte. Um so mehr Freude hatte man dann, als in den Doppelbewerben mit

dritten Plätzen gleich drei Medaillen gewonnen wurden.

Bei den Schülern erreichten diese die Paarung Comina P./Rödlach A. sowie Althaler J./Holzer M. hinter den Rumern, die bekanntlich auch in der Schülerliga führend sind. Bei den Herren war es Senn G./Harrer K., die sich ebenfalls auf den dritten Rang hinter Wörgl (1.) und Rum (2.) vorbereiten konnten. Nur knapp unterlagen sie dem späteren Sieger und oftmaligen Landesmeister Wörgl im dritten Satz.

## Taekwondo-Verein Landeck erfolgreich

Am 19. und 20.11.1983 fanden in München die 1. internationalen Münchner Meisterschaften in Taekwondo statt. Bei diesem Turnier nahmen über 250 Aktive aus mehreren Nationen teil.

Der Taekwondo-Verein Landeck wurde durch zwei Kämpfer bei diesem Turnier vertreten und konnte einen erfreulichen Erfolg verzeichnen. SCHIMPFÖSSL Lorenz konnte in seiner Gewichtsklasse bis 60 kg den hart erkämpften 3. Platz belegen. Erst im dritten Kampf gegen den deutschen Meister und späteren Sieger HERBST aus München erlitt SCHIMPFÖSSL eine knappe Punktniederlage. Seine ersten zwei Kämpfe konnte er klar für sich entscheiden. Dazu ist noch zu erwähnen, daß Schimpfössl seine drei Kämpfe innerhalb von nur 40 Minuten bestreiten mußte. Aber trotzdem ein großer Erfolg für den ehrgeizigen Sportler aus Landeck. RAGGL Manfred, der zweite Vertreter des Taekwondo-Vereines Landeck, mußte sich im ersten Kampf bis 64 kg gegen den 2fachen deutschen Meister und späteren Sieger in seiner Gewichtsklasse nach einer guten Leistung geschlagen geben.

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 27.11. - 1. Adventsonntag (Ausgabe der Säckchen „Bruder in Not“) - 6.30 Uhr 1. Hl. Rorateamt für Rosa Huber geb. Thurner; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Oskar Thöni; 11 Uhr Kindermesse für Johanna Wechner geb. Raggl; 17 Uhr Hauskirche „Adventandacht“; 19.30 Uhr Abendmesse für Anna und Josef Zangerl.  
 Montag, 28.11. - der 1. Adventwoche - 7 Uhr Adventmesse für Karl Probst.  
 Dienstag, 29.11. - der 1. Adventwoche - 7 Uhr Adventmesse für Arthur Wille.  
 Mittwoch, 30.11. - Fest des Apostels Andreas - 7 Uhr Adventmesse für Josef Ettlmeier; 19.30 Uhr Hl. Rorateamt für Johanna Thöni.  
 Donnerstag, 1.12. der 1. Adventwoche - 7 Uhr Hl. Rorateamt für Maria und Anna Trenkwald; 19.30 Uhr Hl. Stunde und Beichte (Frauenabend).  
 Freitag, 2.12. - Herz-Jesu-Freitag (Gedächtnis d. H. Bischofs Luzius v. Chur - 7 Uhr Adventmesse für Martha und Eugen Haselwanger; 19.30 Uhr Hl. Rorateamt für Konrad Wille.  
 Samstag, 3.12. - Gedächtnis des Hl. Franz Xaver gest. 1552 Sancian - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte, Krankenversorgang; 18.30 Uhr Hl. Rorateamt für Walter Seiwald.  
 Sonntag, 4.12. - 2. Adventsonntag - 6.30 Uhr Hl. Rorateamt für Anton Dobrovoly; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Maria Reif; 11 Uhr 1. Jahrtagsamt für Andreas Pangratz; 19.30 Uhr Abendmesse für Johann Haag.

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag, 27.11. - 1. Adventsonntag, Beginn des Kirchenjahres - Lesejahr A - 8.30 Uhr hl. Messe für Josef und Kath. Hamerl und Kinder; 10 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde und Otilie, Max Klotz; 19 Uhr hl. Messe für Franz Schöpf (Gestaltung: Kirchenchor).  
 Montag, 28.11. - 7.15 Uhr hl. Messe für Albert Scherl; 8 Uhr hl. Messe für Maria Schuler; 19 Uhr Rorate für Alois Spiss.  
 Dienstag, 29.11. - 7.15 Uhr hl. Messe für Christine Waldner geb. Leiter; 8 Uhr hl. Messe für Hermann und Florian Rudig; 19 Uhr Rorate für Fam. Kathrein und Kölle.  
 Mittwoch, 30.11. - Fest des Hl. Apostels Andreas - 7.15 Uhr hl. Messe für Aloisia Stubenböck und Peter Oberdorfer; 8 Uhr hl. Messe für Josef Sprenger-Hain; 19 Uhr Rorate und Kindermesse für Fam. Wucherer.  
 Donnerstag, 1.12. - 7.15 Uhr hl. Messe für Gottlieb Wolf; 8 Uhr hl. Messe für Ludwina Patigler; 19 Uhr Rorate für Fam. Ehart.  
 Freitag, 2.12. - 7.15 Uhr hl. Messe für Fam. Wieser und Vogt; 8 Uhr hl. Messe für Johann und Maria Codemo; 19 Uhr Rorate

für verst. Eltern Köck und Peintner. Samstag, 3.12. - 7.15 Uhr hl. Messe für Hubert Kössler; 8 Uhr hl. Messe für Josef Thöni, Jhm.; 19 Uhr Vorabendmesse für Kreszenz und Albin Scharsching.

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 27.11. - 1. Adventsonntag - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr hl. Messe für Katharina Hayden; 17 Uhr Glockengeläute zur Hauskirche; 19.30 Uhr hl. Messe für Hugo Kopp.  
 Montag, 28.11. - 19.30 Uhr Rorate-Amt für Alfred Schweiger und verst. Angehörige.  
 Dienstag, 29.11. - 19.30 Uhr Jugendmesse für die Jugend.  
 Mittwoch, 30.11. - Fest des hl. Apostel Andreas - 19.30 Uhr Rorate-Amt für Alfons und Stefanie Hotz und verst. Angehörige.  
 Donnerstag, 1.12. - 16.30 Uhr Kindermesse für Christine Kurz.  
 Freitag, 2.12. - Herz-Jesu-Freitag (Krankenkomunion) - 19.30 Uhr Rorate-Amt für Alois Kröll mit Aussetzung zur nächtl. Anbetung um Priesterberufe.  
 Samstag, 3.12. - Herz-Maria-Samstag - 6 Uhr Herz-Maria-Feier - 7 Uhr hl. Messe für Frieda Sieberer und verst. Angehörige; 16.30 Uhr Advent-Rosenkranz der Kinder (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Rorate-Amt für Josef Vogt.

### Gottesdienstordnung Zan.

Sonntag, 27.11. - 1. Adventsonntag - Tag der Hauskirche - 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Rudolf Falch; 10.30 Uhr Jahresamt für Josef und Anna Fraidl; 19.30 Uhr Adventandacht.  
 Montag, 28.11. - der 1. Adventwoche - 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Heinrich Pinggera.  
 Dienstag, 29.11. - der 1. Adventwoche - 19.30 Uhr Vorabendmesse für die Pfarrfamilie zum Fest unseres Kirchenpatrons, des hl. Andreas.  
 Mittwoch, 30.11. - Hochfest des hl. Andreas - Patrons unserer Pfarrkirche - 7.15 Uhr Rorate für Nikolaus und Maria Deisenberger.  
 Donnerstag, 1.12. - der 1. Adventwoche - 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Josef Zangerl, Metzgermeister und hl. Stunde um Priester- und Ordensberufe.  
 Freitag, 2.12. - Herz-Jesu-Freitag mit dem Caritasopfer - 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Josef Mayrhofer, Eltern und Bruder.  
 Samstag, 3.12. - Hl. Franz Xaver - Priester-Samstag - 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Eltern und Geschwister Summerauer; 19.30 Uhr Jahresmat für Anna Thurner und Angehörige.  
 Sonntag, 4.12. - 2. Adventsonntag - 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Tobias dig; 10.30 Uhr Jahresamt für Josefa Johann Strolz; Hl. Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Adventandacht.

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

26./27. 11. 1983  
 Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:  
 Dr. Richard Weisseisen, Schönwies 1,  
 Tel. 05418-5370

St. Anton-Pettnau:  
 Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton 394,  
 Tel. Ord. 05446/3200, Whg. 05446/3232

Kappl-See-Galtür-Ishchl:  
 Dr. Walter Thöni, Galtür 65 a,  
 Tel. 05443/276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders  
 Hauptdienst: Samstag 7 Uhr bis  
 Montag 7 Uhr  
 Dr. Friedrich Kuneczyk, Pfunds 45,  
 Tel. 05474/5207

Ordinationsdienst: Samstag 7-12 Uhr  
 Dr. Christoph Angerer, Prutz 135,  
 Tel. 05472/6202

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:  
 (Notdienst) Samstag und Sonntag  
 von 9 - 11 Uhr  
 Dent. Walter Müllner, Tarrenz, Hauptstr. 9, Tel. 05412/2006

Tierärztlicher Sonntagsdienst:  
 Dr. Josef Wibmer, Landeck,  
 Tel. 05442/3899

Stadtpotheke nur in dringenden Fällen  
 Stördienst TIWAG  
 Telefon 2210 oder 2424



# BOSCH BOHRHAMMER



## VORFÜHRUNG

Montag, 28.11. und Dienstag, 29.11.

Ein Fachmann  
steht Ihnen zur Verfügung

Das Tiroler Hartwarenhaus

# CORDA GEIGER

6500 Landeck  
☎ 05442/2897-2269

# foam 3F

Der Schuh  
mit der persönlichen  
Paßform.



# DYNAFIT

DYNAFIT - Paßformexperte

Schuhhaus-  
Orthopädie

# LADNER Zams

# MÖBEL ZÄNGERL



A-6500 LANDECK, Malsersstr. 39, Tel. 05442/2348 POLSTERMÖBEL-FACHBETRIEB

## Wir vergrößern um ca. 1000 m<sup>2</sup>

**SONDERAKTION**

- Musterküchen — 40 %
- Polstergarnituren bis — 20 %
- Schlafzimmer bis — 20 %
- Jugendzimmer — 20 %
- Wohnzimmerschränke — 10 %
- Eckbänkgruppen — 10 %
- Garderobenverbauten — 10 %
- Teppiche, Bettumrandungen — 10 %

Nützen Sie diese Gelegenheit -  
Sie kaufen enorm preiswert!

### Sieg für Landecks Kegler gegen Wörgl

Mit einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung von 423 Schnitt konnten die Kegler des KK ESV Landeck am vergangenen Freitag den Heimkampf gegen die Mannschaft von ESV Wörgl, bisheriger Fünfter in der Tabelle, 5:3 gewinnen. Am wichtigsten für die Mannschaft waren diesmal die zwei ersten Kegler. Der 1. Hahner Bruno konnte nach einer Halbzeit von 203 Holz noch richtig aufreihen und mit 440 Holz seinen Gegner (31) noch bezwingen. Als zweiter Weiswopf Arnold mit 431 Holz (besser abgemittelt als der Wörgler) und die Landecker führten mit 2:0. In der Folge dann Wyhs Ernst 413 Holz, Hille Franz 397 Holz und Schlatter Paul mit 410 Holz, welche diesmal leider keinen Punkt erreichen konnten. Als Schlusskegler Stradulla Günther, welcher mit 447 Holz und der gleichzeitigen Tagesbestleistung den Sieg für die Landecker (über 80 Holz Vorsprung) sicherte. Die Mannschaft dürfte sich damit vorerst einmal aus der Abstiegszone entfernt haben, liegt sie doch immerhin vor 4 Vereinen an 10. Stelle, und kann damit dem Auswärtskampf in dieser Woche beruhigt entgegensehen. Allerdings dürften in diesem Kampf die Trauben sehr hoch hängen geht es immerhin gegen den Tabellenführer und Vorjahrsvizemeister Telfs in Telfs. Andererseits ist hier wieder jeder Punkt ein Erfolg und deshalb die

nervliche Belastung nicht so groß. Im nächsten Heimspiel geht es dann gegen den ESV Innsbruck, wobei die Mannschaft hofft wieder eine gute Leistung (Sieg?) zu erbringen. W.E.

### Erster Sieg für TTC Landeck II

Den ersten Erfolg und noch dazu unerwartet hoch - 9:0 - konnte die zweite Mannschaft des TTCL gegen Imst II feiern. Mit diesem Sieg gab man den letzten Tabellenplatz an Imst ab.  
Ergebnisse: Somadossi J. 3/0, König R. 2/0, Kurz G. 2/0, Witting F. 2/0.

TTCL I gastierte bei der SPG/Silz/Stams II. Nach dem vergebenen Spiel gegen Lechaschau fuhr man mit der nötigen "Wut im Bauch" zu diesem Spiel. Recht überzeugend war dann auch die Leistung. Silz/Stams, bisher immer ein harter Gegner der Landecker, hatte diesmal wenig entgegenzusetzen und mit 9:1 eindeutig das Nachsehen.

Ergebnisse: Senn R. 3/0, Harrer K. 2/0, Rödlach A. 2/0, Pammer WF. 2/1.

Die erwartete Niederlage - 5:1 - gab es in der zweiten Runde des Cupbewerbes gegen TSV Fulpmes II. Für Fulpmes - drei Klassen über Landeck - war dieser Wettkampf eine bessere Trainingspartie, für Landeck eine willkommene Gelegenheit, einen Spitzenverein ins Haus zu bekommen. Den Ehrenpunkt erkämpfte Harrer Karl.

### Vorletzte Runde

In der Tischtennis-Meisterschaft wurde diese Woche die vorletzte Runde gespielt. Landecks erste Mannschaft empfing den TTV Telfs und siegte sicher mit 9:4. Der Sieg hätte höher ausfallen können, doch boten einige Spieler in Folge der letzten schweren Spiele nur eine mäßige Leistung. Man scheint mit den Gedanken schon in der Winterpause zu sein.

Ergebnisse: Pammer WF. 3/0, Rödlach A. 2/1, Senn G. 2/1, Harrer K. 2/2.

TTCL II verlor auswärts gegen TSU Inzing 4 mit 9:4. Diese Niederlage schmerzte etwas, da man sich insgeheim eine Punkteteilung erhofft hatte, doch war der Heimvorteil ausschlaggebend für den Sieg der Inzinger. Recht gut hielten sich König Rudolf und Zangerl Oskar, die erst zweimal in der Mannschaft aufgebieten wurden. Sie verloren ihre Spiele nur knapp im dritten Satz bzw. konnten auch einen Sieg erringen.

Ergebnisse: Witting F. 2/1, Kurz G. 1/2, Zangerl O. 1/2, König R. 0/3.

Das Schülerspiel mußte infolge Krankheit des Gegners um eine Woche verlegt werden.

Vorschau: TTCL I ist beim TTC Pflach zu Gast. TTCL II empfängt am Freitag, 25. 11., um 20 Uhr TTV Imst I und ebenso am Freitag spielen die Schüler um 18 Uhr gegen TI Raika Innsbruck.

### Schachklub Landeck

Neuerliche schwere Niederlage für die Landecker Schachspieler gegen Polizei Innsbruck von 6,5 zu 1,5 Punkten. Trotz erbitterter Gegenwehr war es den Landeckern gegen den Erzrivalen Innsbruck nicht möglich, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Landeck wird nun große Anstrengungen machen müssen, um vom letzten Tabellenplatz wegzukommen. Für Landeck waren Eisner mit einem Sieg und Hornischer mit einem Remis erfolgreich.

Die zweite Mannschaft eilt von Sieg zu Sieg. Gegen Imst errang sie einen 3,5 zu 1,5 Sieg. Für dieses gute Abschneiden sorgten Hechenblaickner, Harrer und Karin Ladner mit einem Sieg. Nicolussi erreichte ein Unentschieden.

### Die Mode ist weiblichen Geschlechts, hat folglich ihre Launen. K.J. Weber

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 5,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Plangger, Malsersstraße 15, Telefon 212.

### Kaufen Sie bei unseren Inserenten!

**Organist sucht GITARRISTEN für Duo.**  
Telefon 05442/41182

Verkaufe **Kreiser Simca 2 ltr.**, mit Gasanlage, Bj. 77.  
Telefon 05442/21165

**7 Stk. Dreifüllungs-Türen mit Futterstock** billig abzugeben bei Kössler Franz, Römerstr. 26, Tel. 05442/29064

Zu verkaufen: **4 Winterreifen** für Golf oder Jetta 175/70/SR13 mit Schneeketten. Telefon 05449 - 5227

Suche **Hausmädchen** für kommende Wintersaison.  
Gasthof Alpina, Kappl, Tel. 05445/249

Suche **netten Gitarrelehrer(in)**. Bezirk Landeck und Umgebung.  
Telefon 05442/39535

Für die Wintersaison selbständige **Zahlkellnerin** und **Buffethilfe** gesucht.  
Hotel Tirolerhof, Serfaus, Telefon 05476/6263

Suchen selbständiges **MÄDCHEN** zum Frühstücksservice und zur Mithilfe in den Gästezimmern.  
Hotel Garni Erna, 6561 Ischgl 156, Tel. 05444/5260 oder 5262

Selbständiges und verlässliches **STUBENMÄDCHEN**

für die kommende Wintersaison gesucht.  
Bewerbungen an Dr. Otto Murr, Telefon 05446/2430

**hinfahren - Geld sparen.**



**EUROPA MÖBEL  
HANS REITER**

INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

**Heu in Ballen gepreßt (ca. 9 t) zu verkaufen.**  
Telefon 05442/3023, 39373 oder 39375

**Elektrogitarre** mit 60 Watt-Verstärker günstig zu verkaufen.  
Telefon 05442/37972

**Übernahme** in Nebenbeschäftigung gewerbliche **Buchhaltung** ab 1. Jänner 1984. Tel. 05447/5618

**Wildbret-  
wochen**



im

**Wirtshaus Kofler**  
6531 Ried i.O.

**vom 27. Nov. - 11. Dez. 1983**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Bitte um Tischreservierung  
unter Telefon 05472/6512

# Der WÜRTH, der hat's...

## Aus unserem Winterprogramm

**Natojacken**, starke Ausführung, gefüttert,  
mit vier Außentaschen und Kapuze  
in Größen 46 - 58

S 390.-

**Unterziehwesten**

S 160.-

**Winterstiefel** gefüttert

in Größen 41 - 46

S 289.-

**PEWAG Schneeketten** für PKW - LKW - und  
landwirtschaftliche Fahrzeuge  
Banner-Batterien, absolut wartungsfrei für alle  
Fahrzeugtypen

## Schneeräumgeräte:

Toro Schneefräsen, Schneeschaufeln, Schneeschieber, Alu- und Holz Ausführung, Schneehexen, Streumittel

**Castrol Bremsflüssigkeit**

S 59.-

**Castrol Motoröl**, GTX 2, turbo getestet,  
1 Liter

S 74.-

**Castrol Kühlerfrostschutz**, 2,5 Liter

S 95.-

## Aus unserer Werkzeugabteilung

**Makita-Schlagbohrmaschine**, 750 wtt,  
Electronic, Links- und Rechtslauf, Bohrfutter,  
13 mm, kompl. mit Stahlkoffer

S 2195.-

**Wipp-Tischkreissäge**

komplett, Kreissägeblatt 70 cm Durchmesser,  
Längs- und Queranschlag

S 9200.-

solange Vorrat reicht, incl. 18 % MWSt.,  
Samstag 7.30 - 12 Uhr geöffnet.

**WÜRTH-HOCHENBURGER** Zams-Lötz, Burschlweg  
Telefon 05442/3263

**CAFE RESTAURANT  
LAUDEGG - KLAUSE,  
LADIS**

durchgehend geöffnet.

Ideal geeignet für Weihnachts- und  
Betriebsfeiern.



CAFE - RESTAURANT

**Laudegg-  
Klausen**

Vorbestellung erbeten an

**FAMILIE HAFELE**

Telefon 05472/6213

## WINTERAKTION

**Minirolläden, Jalousien, Markisen, Falttüren.**

Informieren Sie sich bei **S. Nagelschmied**, Brixner-  
straße 14, Landeck, Telefon 05442/2683.

Beim Kauf von **Schneeräumungsgeräten** sowie  
**Schneefräsen** und **Schneeketten** denken Sie an  
**Firma RIETZLER!**

Wir bieten Ihnen auch den Kundendienst an!

**Fa. Franz Rietzler**, 6531 Ried, Tel. 05472/6412

*Original Grödner*

*A. Perathoner*

A-6460 IMST - TIROL

KRAMERGASSE 5

Telefon 05412/2170

Individuelle Geschenke für jeden Geschmack  
Auf Wunsch Sonderanfertigungen aller Art

## HOLZSCHNITZEREIEN

Wir veranstalten für unsere Kunden ein

**Weihnachts-Gewinnspiel**

Gewinnlose bei jedem Einkauf  
ab S 100.-

1. Preis: Eine Madonna, gefaßt, H 53 cm
2. Preis: Ein Krippensatz (13 Stk.), gebeizt, H 10 cm
3. Preis: Ein Madonnenrelief gebeizt, H 27 cm
4. Preis: Ein Engel, H 25 cm, gefaßt
5. Preis: Ein Schirmständer, bemalt

<p>Die Belegschaft der Fa. <b>U H R E N WINKLER</b> dankt dem Chef und der Chefin für den netten, gemütlichen Betriebsabend.</p>	<p><b>Markisen - Markisenbespannungen - Jalousien - Rolläden Falttüren - Rollos aller Art - Deisenberger</b> Telfs, Inntalcenter. <b>Vertretung für den Bezirk Landeck: Juen Rudi, Strengen, Telefon 05447/5348.</b></p>
<p>Zur Wintersaison wird freundliches <b>Mädchen</b> zur Bedienung, ohne Inkasso, in Pension <b>gesucht.</b> (Evt. ganzjährig). Pension Grein, Pfunds, Tel. 05474/5228</p>	<p>Der neue <b>Weihnachtskatalog</b>, ihre ideale Beratungs- und Einkaufshilfe ab sofort <b>gratis</b> abholen oder anfordern bei <b>Spielwaren-JURIATTI</b> in 6700 Bludenz.</p>
<p>Wir suchen für die Abendstunden der kommenden Wintersaison</p>	<p><b>Suche altes Getäfel, Bodenbretter, Balken;</b> wird auf Wunsch abgetragen. <span style="float: right;">Telefon 05412/2164</span></p>
<p>eine verlässliche</p> <h1 style="text-align: center;">Frau</h1> <p>für Mithilfe in einer Kleinküche. Nach Arbeitsende werden Sie im Privatauto heimgeführt, (bis maximal Strengen). Anfragen bitte an Familie Wolfram, Brunnenhof, 6580 St. Jakob 47, Telefon 05446/2293</p>	<p><b>2 Garconnieren in Zams zu vermieten.</b> Telefon 05442/21163 (Montag-Freitag)</p>
	<p><b>Bundesländer Versicherung</b> sucht zum ehesten Eintritt hauptberuflichen Mitarbeiter im festen Angestelltenverhältnis, weitgehend selbständigem Tätigkeitsbereich. Diese Tätigkeit umfaßt die <b>Betreuung und Erweiterung</b> unseres Kundenstockes im Stanzertal. Durch Arbeitsfreude und Einsatz ergeben sich hohe Verdienstmöglichkeiten! Interessenten wenden sich bitte an die Landesdirektion der BV, Innsbruck, Boznerplatz 7, zwecks Terminvereinbarung an den Gebietsleiter Herrn Florian Klein, jeweils Montag oder Freitag zwischen 9 und 12 Uhr, Tel. 05222/35135-201 DW.</p>

### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines Gatten und Vaters, Herrn

## Josef Auer

wollen wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten herzlich danken.

Unser Dank gilt dem evang. Pfarrer Richard Rotter für den geistlichen Beistand und die Gestaltung der Beerdigung.

Wir danken Herrn Med. Rat Dr. Hans Codemo und den Ärzten und Schwestern der med. Abteilung des Krankenhauses Zams für die Hilfe und Betreuung.

Vergeltsgott.

**Die Trauerfamilie**



### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang unserer liebsten Mama, Oma, Schwiegermama, Frau

## JOSEFINE SCHWARZ geb. Sailer

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten unseren innigen Dank sagen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die tröstenden Worte in der Predigt, für die feierliche Gestaltung des hl. Requiems und Grabeinsegnung.  
Dank auch für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die zahlreiche Teilnahme am Rosenkranz und am letzten Geleit.

Landeck, im November 1983

**Trauerfamilien: Schwarz Emil - Häusler Waldtraut - Walzer Renate**

# Wochenend- angebot

**Freitag und Samstag:**

**Bohnenkaffee**

Wiener Mischung, 1/2 kg statt S ~~75.-~~

**S 49.-**

**Semmel**, 10 Stück statt S ~~14.90~~

**S 9.90**

**Aufschnitt**, 300 gr.

**S 26.90**

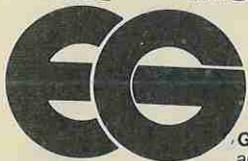
**Brathendl**, 800 gr. statt S ~~31.80~~

**S 24.90**

**Zipfer Bier**, 1 Kiste statt S ~~125.-~~

**S 104.90**

**Mandarinen SUPERPREIS!**



Geschäftszeiten: 7.30—12.00 Uhr, 14.00—18.00 Uhr,  
am Samstag, 7.30—12.00 Uhr

**ED. GRISSEMANN**

Kaufhaus Zams



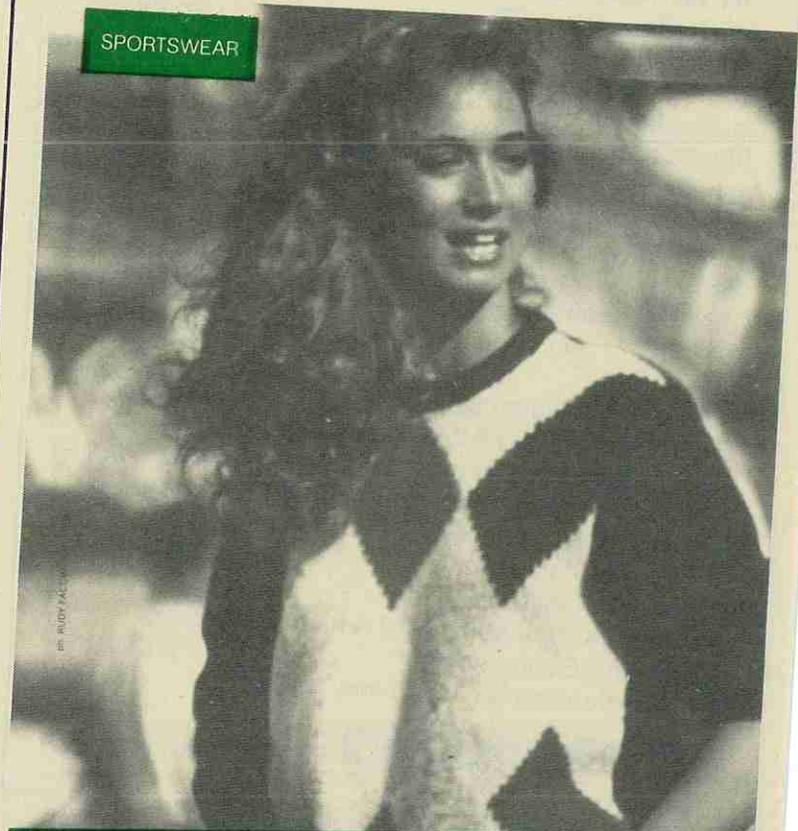
## UNSERE GEBRAUCHTWAGEN:

Audi 80, 70 PS	rot	1978
Audi 80, 70 PS	silber	1978
Audi 80, 70 PS	grün	77/78
Audi 100, 85 PS	weiß	77/78
Audi 100, 115 PS	weinrot	77/78
Passat LS, 70 PS	silber	1977
Passat LS, 70 PS	gelb	1977
Passat, 70 PS	blaumet.	1981
Golf, 50 PS	gelb	1976
Golf, 70 PS	silbermet.	78/79
Kastenwagen, 50 PS	grau	78/79
Kastenwagen, 50 PS	grau	76/77
Jetta, 70 PS	gelb	1981
Audi 80, 60 PS	rot	1976
Polo, 40 PS	grün	1980
Subaru 700, 37 PS	gelb	82/83
Audi 80, 85 PS	inarissilbermet.	1980
Golf, 50 PS	silbermet.	1978
Polo C, 40 PS	weinrot	82/83
Ford Capri 2,3		80/81
Simca 1308 GT		77



VW und Audi-  
Kundendienst  
6511 ZAMS, Hauptstr. 13  
Telefon 05442/2810

**ALBERT FALCH**



**pulloveria**

A-6580 ST. ANTON · A-6500 LANDECK · A-6900 BREGENZ

Schloß Naudersberg in Nauders sucht für die Winter-  
saison **Kellnerin** oder **Kellner** und einen  
**Kochlehrling.**

Telefon 05473/252

## Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 54 42/29 4 22 o. 0 52 65/52 20

### Fahrkurs

für alle Führerscheingruppen in  
**LANDECK.**

Anmeldung und Kursbeginn am  
**Freitag, 25. 11. 1983, 18.00 Uhr**

Letzter Fahrkurs vor Weihnachten!  
Voraussichtlicher Prüfungstermin:  
**Montag, 19. 12. 1983**

Der Kurs kann nur bei genügender Teilnehmerzahl  
durchgeführt werden.

Natojacken, starke Ausführung, gefüttert,  
mit vier Außentaschen und Kapuze

S 390.-

in Größen 46 - 58

S 160.-

Unterziehwesten

Winterstiefel gefüttert  
in Größen 41 - 46

S 289.-

PEWAG Schneeketten für PKW - LKW - und landwirt-  
schaftliche Fahrzeuge  
Banner-Batterien, absolut wartungsfrei für alle  
Fahrzeugtypen

**Schneeräumgeräte:**

Toro Schneefräsen, Schneeschaukeln, Schnee-  
schieber, - Alu- und Holz Ausführung, Schneehexen,  
Streumittel

S 59.-

Castrol Bremsflüssigkeit

S 74.-

Castrol Motoröl, GTX 2, turbo getestet, 1 Lit.

S 95.-

Castrol Kühlerfrostschutz, 2,5 Liter

Makita-Schlagbohrmaschine, 750 wtt, Electronic,

Links- und Rechtslauf, Bohrfutter 13 mm,  
kompl. mit Stahlkoffer

S 2195.-

Wipp-Tischkreissäge

komplett, Kreissägeblatt 70 cm Durchmesser,

S 9220.-

Längs- und Queranschlag

Aller Preise verstehen sich incl. Mwst.

**WÜRTH-HOCHENBURGER** 6511 ZAMS/Lötz,

Telefon 05442/3263

**Doppelcouch und Farbfernseher** günstig zu verkauf-  
fen. Adresse in der Verwaltung

BLICKPUNKT-WERBUNG TELFS

**SCHUH-WINTER 1983/84**



**Außen chic,  
innen  
bequem!**

**Für  
empfindliche  
Füße!**

Frauen-

**CITY-STIEFEL** weite H

Echt Lammfell-

**SCHLUPFSTIEFEL**

Veloursleder, TR Keilsohlen

**HALBSCHUHE**  
mit Warmfutter!

Von Ihrem Fachgeschäft mit der großen  
Auswahl und fachkundiger Beratung!

Schuh - Lederwaren

**Probst**

Ges. m. b. H. & Co. KG

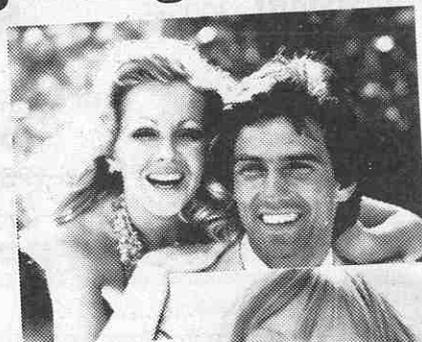
6500 Landeck, Maisengasse 6-8

Raiffeisenzentralkasse Tirol

**Raiffeisen**   
**KREDIT**

- rasch
- unbürokratisch
- zinsengünstig

**Für Sie,**



**für Sie,**



**für Sie,**



und auch  
**für mich.**

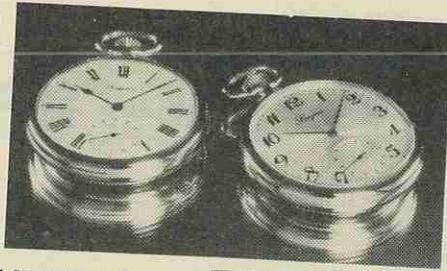


**Für alle**  
**Raiffeisen.**  
**Die Bank**   
mit dem persönlichen Service.

Ihre Raiffeisen-Bank Landeck

# Wir machen Ihnen Schenken leicht

Traumhaft schöne  
Uhrenmodelle für  
**SIE**  
und **IHN**



BEI JEDEM EINKAUF: WEIHNACHTSRABATT  
AUS DEM HEIMISCHEN FACHGESCHÄFT

uhren  
winkler

6500 LANDECK, MAISENGASSE 6, TEL. 05442/2778

BLICKPUNKT-WERBUNG

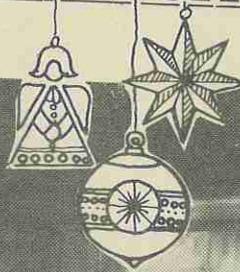
Verlässliche **Verkäuferin** wird aufgenommen.  
Vorstellen bei Tabak-Trafik Kummer.  
(Halbtags 20-30 Stunden pro Woche)

Für Wintersaison selbständige **Zahlkellnerin** und  
**Büffethilfe** gesucht.  
Hotel **Tirolerhof, Serfaus**, Telefon 05476/6236

**Nachtvorhänge und Stores**  
zu Sonderpreisen das ganze Jahr hindurch  
im **Gardinenwerk Geiger Schönwies**  
direkt an der Bundesstraße beim neuen Sportplatz  
es lohnt der weiteste Weg! **Riesenauswahl** -  
eigenes Nähatelier. Neue Telefonnummer 05418/5141

**ACHTUNG!**  
Wir suchen für interessante Außendiensttätigkeit  
haupt- oder nebenberufliche Damen und Herren mit ei-  
genem PKW. Freie Zeiteinteilung und Höchstverdienst  
wird geboten.  
Telefon 05442/2571

## SCHON JETZT AN WEIHNACHTEN DENKEN...



**PALMERS**

MALSERSTRASSE

LANDECK

TEL. 05442/3837

BLICKPUNKT-WERBUNG

Wir möchten Sie alle zu unserem

# Einkaufswochenende

im Sporthaus Schmid, Fiss, am  
Freitag, 25. und Samstag, 26. November 1983  
herzlich einladen.

## Es erwarten Sie folgende Superangebote:

Z. B.: Atomic RS, Mod. 82/83, generalüberholt  
Dynamic Sondermodell, mit Bindung Look 39  
Länge 180–200 cm

Setpreis nur **2.100.—**

nur **1.700.—**

Schi **2.000.—**  
Bindung **1.295.—**  
**3.295.—**

## Für die Jugend:

Atomic-Racing-Champ, Sondermodell mit Bindung Look 17  
Länge 130–150 cm Schi **1.330.—** Länge 160–175 cm Schi **1.470.—**  
Bindung **895.—** Bindung **895.—**

**2.225.—**

**2.365.—**

Setpreis nur **1.490.—**

Setpreis nur **1.650.—**

## Für unsere Langläufer:

Sondermodell Trak Top Sport

Schi **1.290.—**  
Schuhe **599.—**  
Bindung **190.—**  
Stöcke **220.—**

Setpreis nur **1.490.—**

**2.299.—**

**Schi-Vollservice an diesem Wochenende nur S 80.—. Viele Sonderangebote natürlich auch an Sportbekleidung!**

Öffnungszeiten: Freitag von 8–12 u. 15–18 Uhr, Samstag von 8–12 u. 13–17 Uhr

Die ersten fünf glücklichen Gewinner  
von der Eröffnung unserer Filiale  
in Pfunds:

1. Plangger Dietmar, Pfunds Nr. 310
2. Schuchter Josef, Pfunds Nr. 445
3. Waltl Johanna, Pfunds Nr. 420
4. Kölleman Andreas, Pfunds Nr. 74
5. Plangger Helga, Tösens Nr. 37

Stattpreise sind unsere bisherigen  
Verkaufspreise!

Auf Ihr Kommen  
freut sich  
**SPORTHHAUS  
SCHMID**  
Fiss  
Pfunds